

StadtMagazin

Castrop-Rauxel



Theater am Hammerkopfturm
Projekt Heimat



Leben am Wasser

Der ›alte‹ Hafen Viktor



›Erziehen, bilden & begleiten‹

1. Castrop-Rauxeler Elternuni



Schlendern, schlemmen und stöbern

Vier Tage Viktualienmarkt

PRAXIS FÜR SPRACHTHERAPIE & LOGOPÄDIE

Altersgruppen

... wir behandeln Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene ...



Behandlungsspektrum

... mit sämtlichen Formen von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen.

Diplom-Sprachheilpädagogin
LRS-Fachtherapeutin (bvI®)

Katharina Worm
Merklinger Str. 222
44577 Castrop-Rauxel
www.sprachtherapie-castrop.de

Zusatzangebot

Lese- & Rechtschreibtherapie

Termine unter:

Telefon: 0 23 05/63 82 376

Ernährungscoaching

- Ernährungsanalyse
- Ernährungspläne
- Ernährungstipps für Sportler



Andrea Heller
Ernährungscoaching

Eckenerstraße 46a
44581 Castrop-Rauxel
Fon: 0 23 05 / 92 00 53
Fax: 0 23 05 / 92 00 52
www.essen-mit-spass.de
info@essen-mit-spass.de

LOGI sch gut abnehmen!

LOGI steht für Abnehmen mit weniger Kohlenhydraten und mehr Eiweiß.

Wer sich also LOGI sch ernährt, meidet hohe Blutzucker- und Insulinwerte und fördert somit den Fettabbau.

Fettarm war gestern, heute ist LOGI:

- LOGI schmeckt und macht satt
- LOGI kommt ohne Kalorienzählen aus
- LOGI funktioniert (bestätigt durch das weltweit anerkannte Zentrum für evidenzbasierte Medizin)

Einzel- und Gruppenberatung möglich
Kostenbeteiligung durch die meisten Krankenkassen

Sie wollen mit der LOGI-Methode abnehmen? Rufen Sie mich an!

Dr. med. Sonia Tomaszewski
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Ernährungsmedizin
Hangweg 17, 44575 Castrop-Rauxel
Tel.: 02305/96760
E-Mail: tomaszewski@praxishaus.de

Prothesen, Orthesen, Bandagen, Einlagen, Schuhe, Bademoden, Nachtwäsche u.v.m.

Damit es Ihnen besser geht!

**Sanitätshaus
Frick**



Orthopädie-Technik

Münsterplatz 8 + 10 ♦ 44575 Castrop-Rauxel

www.sanitaetshaus-frick.de

**mediven®
travel**

**Reisestrümpfe für ein
entspanntes Reisen**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Tel.: (0 23 05) 92 32 20

Fax: (0 23 05) 92 32 217

B&P
Seniorenservice

NEU

Sie möchten:

- am Vormittag Geschenke kaufen
- am Nachmittag zum Kaffeetrinken
- am Samstag zum Wochenmarkt
- am Sonntag zur Kirche

Zeitpunktcard für:

Begleitung oder Unterstützung bei Ihrer individuellen hauswirtschaftlichen Versorgung. Anruf genügt!

Sie entscheiden wann und wie wir Ihnen helfen können - gerade am Wochenende.

Kein Problem - mit der neuen flexiblen Zeit-Guthabenkarte. Auch zum Verschenken.
Einfach, flexibel und faire Abrechnung.

Weitere Infos unter:

Telefon 0 23 05 / 3 30 74



Ein Magazin nur für Sie

Der Gottlose ist wie ein Wetter, das vorübergeht und nicht mehr ist; der Gerechte aber besteht ewiglich.

Sprüche 10,25

Halsschmerzen, Schniefnase, Woldecke, heißer Tee, heftiger Wind und Regen, nur gefühlte zehn Grad – hört sich gemütlich nach November an. Mitnichten. Ende August. Ich mache es mir röchelnd mit meinem Laptop auf der Couch bequem und versuche ein gescheites Editorial zusammenzubringen.

Blick nach draußen: wirbelnde Blätter, das kühle Nass klatscht an die Scheiben und nicht nur dahin. Eigentlich toll dieses Wetter. Stellen Sie sich vor, wir hätten hier kalifornische Verhältnisse, dreihundertfünfzig Sonnentage allein in Palm Springs – kommen noch die ganzen anderen Städte hinzu ... Stellen Sie sich vor, man lädt dort zum Barbecue ein. Auch ohne Plan B ist man auf der sicheren Seite. Wie arm! Keine Zitterpartie. Kein stündlicher Blick auf den Wetterbericht bereits eine Woche vor dem Ereignis, kein Partyzelt, was im Sturm zusammenbricht, kein verdünntes Bier und kein enges Zusammenrücken im Haus nach dem eiligen Umzug unter viel Gelächter und Geschimpfe. Keine Geschichten aus der Vergangenheit, als das Wetter auch



Erika Killing-Overhoff
Verlagsleitung



Antje Dittrich
stellv. Verlagsltg.

Grill und Deko verwässert hat, die Wasserflut natürlich von Jahr zu Jahr im Rückblick immer dramatischer wird. Wie schrecklich!

Ich mach' mir jetzt noch einen heißen Kakao mit viel Sahne und träume von einem großen Eisbecher auf dem Palm Canyon Drive, von Sonne und Sand und bin natürlich kein bisschen neidisch!!! Schließlich haben wir die Emscher und den Lambertusplatz – und manchmal auch Sonne.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Spätsommer!

Herzlichst Ihr
Correctum-Verlag
E. Killing-Overhoff

Impressum

Verlag und Redaktion:

Correctum Verlag Erika Killing-Overhoff
Postfach 40 08, 58426 Witten
Nolsenstraße 27, 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 58 98 99-0
Fax 0 23 02 / 58 98 99-9
eMail info@stadtmag.de, www.stadtmag.de

Herausgeber: Correctum Verlag

Redaktion: Erika Killing-Overhoff (verantwortl.), Antje Dittrich,
Pia Lüddecke, Maren Meyerling,
Claudia van Oeffelen

Anzeigen:

Mediaberatung/Vertriebsleitung
Axel Sieling (verantwortl.)
Tel. 0 23 02 / 80 09 43
Mobil 01 63 / 5 83 37 32
eMail axelsieling@stadtmag.de
(gültige Anzeigenpreisliste 2008)

Satz und Layout:

Selisky Design
Stahlbaustraße 8,
44577 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 3 58 03 25
eMail info@selisky.de, www.selisky.de

Druck:

Druckerei Schmidt, An der Wethmarheide 36,
44536 Lünen, Tel. 0 23 06 / 30 62 00

Titelbild:

Projekt Heimat. Die Vögel. Foto Volker Beushausen

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.



3 Etagen
...voller Ideen!

Die neuen
4YOU
THE ORIGINAL
sind da!

Exklusiv
Collection

Schreibwaren
Lach

Münsterstr. 1a~44575 Castrop-Rauxel
Tel. 02305/24242 - Fax.02305/42431

Handarbeit
Goldschmiede Zimmer
Spannringserie
in 750/- Gelbgold
und Brillant



Entwurf: Michael Bischoff



ZIMMER
DER ALTSTADT-JUWELIER
Am Markt 25 · Castrop-Rauxel

Birki's Shop
quality shoes made in Germany
Fachgeschäft Noell



Wir sind Birki's

Hohe Kampstr. 4 44581 Castrop-Rauxel Tel. 0 23 67 / 3 56
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., 9.00-11.00 Uhr, Mi 9.00-20.00 Uhr
 Sa. 9.00 Uhr-14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Cosmetic on Tour
 Fußpflege } Kosmetik
 Claudia Gläser-Reichert

NEU!
 Gesichtsmassagen mit Edelsteinen

MOBILE FUßPFLEGE UND KOSMETIK

**Keine Lust auf lange Fahrten und weite Wege?
 Kosmetische Behandlungen und Fußpflege
 bequem bei Ihnen zu Hause!**

Termine sind Di. – Fr. immer vormittags, Sa. nachmittags
 und nach Vereinbarung buchbar unter Tel.: 02 34 / 68 70 55 18
 oder Mobil: 0160 / 94 74 20 27

- Hausnotrufdienst
- Haushaltshilfen
- Fahrdienste
- Mahlzeitendienst
- Seniorenreisen
- u.v.a.

nur einen Anruf weit entfernt ...

Kreisverband Recklinghausen e.V.
 – Geschäftsstelle Castrop-Rauxel –
 Neptunstraße 10 • 44575 Castrop-Rauxel
 Fon: 0 23 05 / 3 56 20-0 • Fax: 3 56 20-66
www.kv-recklinghausen.drk.de



Deutsches Rotes Kreuz 

BÜRO FRITZ
Moderne Bürosysteme

Digitale- / Farb- / Kopier- und Drucksysteme • Telefax • EDV
 Medientechnik • Büromöbel • Bürobedarf
 Eigene Werkstatt für Bürotechnik

Manfred Fritz GmbH
 Haselweg 39
 44575 Castrop-Rauxel

Telefon 0 23 05 / 1 47 76
 Telefax 0 23 05 / 1 40 28

SHARP BÜROPRINT

www.buero-fritz.de
info@buero-fritz.de



Praxis für Logopädie Michael Schneider Castrop-Rauxel

**Wir bieten Hilfe und
 Therapien bei ...**

- Stimmstörungen
- Sprachstörungen
- Sprechstörungen



Praxis für Logopädie M. Schneider

staatlich anerkannter Logopäde
 staatlich anerkannter Fachkrankenpfleger

Ickerner Str. 52 • 44581 Castrop-Rauxel

Tel.: (0 23 05) 5 90 89 40

www.logopaedie-castrop-rauxel.de

- Schluckstörungen
- Hörstörungen
- Stimmbildung
- Sprecherziehung

■ Leben am Wasser	6
■ Ausbildung	11
■ Aufruhr in Ickern	12
■ Planen · bauen · wohnen	15
■ Gesundheit / Leben im Alter	19
■ Unternehmen	24
■ Exotische Spezialitäten aus der Thai-Küche	25
■ Mode · Lebensart	28
■ Von Seebären und Kanalratten	30
■ Die Freiheit von heute	32
■ Elternuni	33
■ Heimat	34
■ Claude Monet und der Impressionismus	35
■ Dies + Das	36
■ Buchtipps aus der Redaktion	37
■ Spieletipp	37
■ Rätselspaß	38
■ Termine	39



6



25

Zaun-, Tür- und Toranlagen

in allen Abmessungen und jeder Art, aus eigener Fertigung,
liefert kurzfristig und preiswert, auf Wunsch mit Montage



**HFM
SCHEFFER**
Zaun-, Tür- und Toranlagen

H-F-M-SCHEFFER e. Kfr.

Rheinstr. 7-9
44579 Castrop-Rauxel

Tel. 023 05-79001
Fax 023 05-8 1728

www.HFM-SCHEFFER.de
info@hfm-scheffer.de

Leben am Wasser

In meiner Kindheit im ›Ruhr‹-Gebiet war sie allgegenwärtig: die Emscher, die hinter dem Haus meiner Eltern wie ein sprudelnder Pfeil durch eine mit Stacheldraht abgesperrte grüne ›Mini-Landschaft‹ schießt.

Wir nannten sie ›Köttelbecke‹, weil das Wasser bei heißem Wetter einen üblen Gestank absonderte und zuweilen eine rostrote Farbe annahm – ›die haben wieder geschlachtet‹, hieß es dann. Aber nicht nur deshalb war das Gelände für uns Kinder ein verbotenes Terrain. Schauergeschichten machten die Runde: von Spaziergängern, die das Pech hatten, in den kanalisierten Fluss zu stürzen und, unfähig sich an den glitschigen Betonwänden festzuhalten, von der wilden

Strömung mitgerissen wurden. Nur Opa Willi konnte sich noch daran erinnern, hier als kleiner Junge gebadet zu haben.

Von Weinbau und Wasserburgen

Im Mittelalter bildete die Emscher eine natürliche Grenze von Territorien: Nördlich befand sich das Vest Recklinghausen, südlich lagen die Grafschaft Mark, das Stift Essen und die Grafschaft Dortmund. Entlang des Flusses waren daher zahlreiche Wasser-

burgen angelegt. Wenn nicht gerade Krieg herrschte, ging es hier verhältnismäßig beschaulich zu. Wie ein blaues Band schlängelte sich die Emscher von der Quelle bei Holzwickede bis zur Rheinmündung durch eine kaum besiedelte, von Auen, Eichen- und Hainbuchenwäldern, Bruchwäldern und sumpfigen Heiden geprägte Landschaft. Da sich durch das schwache Gefälle von nur 122 Metern auf rund 109 Kilometern kein dauerhaftes Flussbett ausbilden konnte,



Hafen Viktor



Kanal in Henrichsburg Höhe Wartburg 1977



Kanal an der Wartburg



Bild Emschergenossenschaft

kam es vor allem nach starken Regenfällen häufig zu Überschwemmungen. Dennoch wurde an den Hängen des Emschertals sogar erfolgreich Weinbau betrieben.

›Kloake des Ruhrgebiets‹

Mit dem Beginn des Bergbaus Mitte des 19. Jahrhunderts verlor die Emscherregion ihren ländlichen Charme. Der wirtschaftliche Aufschwung bewirkte ein rasches Bevölkerungswachstum. Während der erhöhte Trinkwasserbedarf durch Ruhr und Lippe gedeckt wurde, diente die Emscher den Menschen als ›Kloake‹: Immer mehr Zechen und Industriebetriebe siedelten sich an ihren Ufern an und leiteten ihre Abwässer in den Fluss und seine Nebenläufe. Zudem verschlechterten die durch den Kohleabbau hervorgerufenen Bergsenkungen den Abfluss zum Rhein, was bald zu Versumpfungen und steigender Seuchengefahr führte. Gegen Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts genoss die Emscher den zweifelhaften Ruf als schmutzigster Fluss Deutschlands und ›Kloake des Ruhrgebietes‹.



Angeln an der Wartburg 1976

Emschergenossenschaft greift ein

Im Jahr 1899 gründeten anliegende Städte, Bergbau und Industrie die Emschergenossenschaft, die sich seitdem mit den Problemen der Abwasserreinigung, der Sicherung des Abflusses, dem Hochwasserschutz und der Gewässerunterhaltung befasst. Nach und nach entstand aus der ungebändigten Emscher und ihren Seitenbächen ein System offener Abwasserkanäle. Dabei wurde der Flusslauf immer wieder reguliert und durch Begradigungen auf 83 Kilometer verkürzt. Die Methode der offenen Abwasserführung war alternativlos, da unterirdische Kanäle bedingt durch die Bergsenkungen regelmäßig beschädigt worden wären. Geklärt wurde zunächst in mechanisch arbeitenden ›Emscherbrunnen‹. Ab 1965 wurde die Hauptlast der Abwasserreinigung dann zunehmend durch biologische Großkläranlagen übernommen.

Vielen Dank an das Stadtarchiv für die aussagekräftigen Bilder und die hilfreiche Unterstützung.

Wir wollen ›mehr Schiffsverkehr‹

1774 wurde ein Projekt der Schiffbarmachung der Emscher nach mehrjährigen Verhandlungen vom preußischen König Friedrich II. abgelehnt. Erst weit über hundert Jahre später begann man mit dem Bau des Rhein-Herne-Kanals, der 1914 fertiggestellt wurde und Castrop-Rauxel mit dem deutschen Wasserstraßennetz verbindet. Er folgt auf weiter Strecke dem Lauf der Emscher und wird von ihr im Norden der Stadt in einem Durchlassbauwerk unterquert. Beim Schiffshebewerk Henrichenburg mündet er in den Dortmund-Ems-Kanal. Der in der Nähe des Schlosses Bladenhorst gelegene Kanalhafen Victor ist noch heute ein wichtiger Umschlagplatz für Industriegüter. Er wurde um die Jahrhundertwende als Werkschiffhafen der ehemaligen Zeche Victor angelegt. Damals ließ die Gewerkschaft Victor für die Beförderung ihrer Bergleute Personendampfer fahren. Inzwischen existieren auf Castrop-Rauxeler Stadtgebiet aber auch Yachthäfen für Freizeitkapitäne. Bei schönem Wetter lockt ein Bad im verhältnismäßig



Hafen Viktor 1963

sauberen Wasser. Beliebt ist – trotz Warnungen der Wasserschutzpolizei – der Sprung von einer der zahlreichen Kanalbrücken.



Von der ›Köttelbecke‹ zum Öko-Fluss

Mit dem Ende der Zechen und Stahlhütten endet die technische Notwendigkeit eines offenen Abwasserkanals. Die Emscher kann wieder werden, was sie einst war: ein lebendiger Fluss. Das Generationenprojekt Emscher-Umbau der Emschergenossenschaft sieht die Verlegung von 400 Kilometern unterirdischer Abwasserkanäle und die Renaturierung sämtlicher Gewässer bis 2020 vor. Knapp 40 Kilometer Bachläufe hat man bereits naturnah umgestaltet. Bei einer Untersuchung entdeckten Experten hier Biotop mit mehr als 360 Arten wirbelloser Tiere wie Muscheln, Schnecken und Fische. Aber auch die Menschen werden von der neuen blauen Emscher profitieren: So sollen an ihren Ufern wertvolle Freizeitareale entstehen, die den Ballungskern des Ruhrgebietes attraktiv machen und neue Möglichkeiten für das Wohnen und Arbeiten am Wasser schaffen. Hinter dem Haus meiner Eltern wird bereits fleißig an der neuen Flusslandschaft gebaut. Und die Chancen stehen gut, dass zumindest meine Kinder hier irgendwann einmal baden können!

pl

Wussten Sie ...

dass sich zwischen Emscher und Rhein-Herne-Kanal eine künstliche Insel über 34 Kilometer Länge zwischen Oberhausen im Westen und Castrop-Rauxel im Osten erstreckt? Hier liegt umgeben von Industrie, Kleingärten und Parkanlagen ein großes Potential an Freiflächen und Industriebrachen. Im Zuge der Renaturierung der Emscher soll die Emscherinsel landschaftlich noch weiter aufgewertet werden.

›Good Luck‹

Der Hafen im Herzen des Ruhrgebiets

Im Hafen Luck am Rhein-Herne-Kanal herrscht ein reges Kommen und Gehen – bzw. An- und Ablegen. Schiffe aus ganz Europa transportieren die Industriegüter, die hier im Herzen des Ruhrgebietes umgeschlagen werden: Holz aus Polen, Kies vom Niederrhein, Perlite aus Griechenland, REA-Gips von den umliegenden Kraftwerken und, und, und. Immer mittendrin: Hans-Jost Luck und Karl-Heinz Villis.



»Damit alles rund läuft, halten wir ständig Kontakt zu unseren Auftraggebern, aber auch zu den Kapitänen der Transportschiffe. Viele melden sich inzwischen per Handy von unterwegs, um Bescheid zu geben, dass sie gleich einlaufen.« Die beiden Herren führen die Luck KG bereits in der dritten Generation. Der Traditionsbetrieb wurde im Jahr 1933 ursprünglich als Bauunternehmung gegründet. In der Aufbauphase nach dem Krieg produzierte man u. a. Bimssteine für den eigenen Bedarf. Der Bims kam über den Rhein per Schiff nach Castrop-Rauxel-Habinghorst. Was lag da näher, als einen eigenen Hafen zu bauen? Ende der 50er-Jahre wurde der Hafen Luck am Rhein Herne Kanal km 42,7 eingeweiht. In den Folgejahren sollte er sich zu einem wichtigen Umschlagsplatz für die verschiedensten Güter entwickeln.

Karl-Heinz Villis erinnert sich noch gut an die ›wilde‹ Zeit vor der Wende: »Damals bekamen wir große Mengen Holz aus Polen angeliefert und die Besatzung hatten immer auch ein paar Kisten Krimsekt an Bord, um

diese hier im Hafen für kleines Geld zu verkaufen. Aber dann tauchten plötzlich Gestalten aus dem Dortmunder Rotlichtmilieu auf, um Geschäfte mit dem Alkohol zu machen, da mussten wir natürlich eingreifen!« Er schmunzelt: »Die betreffenden Schiffe – alte DDR-Kähne – waren übrigens schon von weitem am typischen Schwefelgeruch zu erkennen, denn sie wurden noch mit Braunkohle beheizt.

Das eigentliche Bauunternehmen wurde 1995 aufgegeben, doch der Name Luck blieb



Karl-Heinz Villis (li.) und Hans-Jost Luck



bestehen. Krimsekt wird heute nicht mehr angeboten, stattdessen sind es hauptsächlich Schüttgüter, die über den Hafen Luck den Besitzer wechseln: Sand, Kies, Granulat und andere Baustoffe, je nach Bedarf aber auch Draht, Schrott oder Holz – nach dem Sturm Kyrill wurden ca. 150.000 t Holz aus dem Sauerland zu Sägewerken in den Schwarzwald gebracht.

»Der gemütliche Transport mit dem Schiff lohnt sich natürlich nicht bei zwei Paletten, aber für Massengüter ist es die ideale Methode: kostengünstig und umweltfreundlich! Eine Schiffsladung von ca. 1.000 t verbraucht im Gegensatz zum LKW wesentlich weniger Treibstoff!« Die Gewerbefläche von 30.000 Quadratmetern bietet genügend Platz für die Zwischenlagerung. Zwei Liebherr Hafenportalkräne stehen zum Löschen und Beladen der Lastkähne zur Verfügung. Auch größere Schiffe können an der 180-Meter langen Hafennole bequem anlegen.

Als zweites Standbein bietet die Firma Luck die Möglichkeit der Anmietung von Gewerbe-, Hallen- und Büroflächen. Hans-Jost Luck: »Vom Spediteur über den Bauunternehmer, den Kfz-Mechaniker und den GaLa-Bauer bis hin zum Facility-Management haben sich die verschiedensten Branchen auf unserem Gelände angesiedelt. Wir sind inzwischen ein richtiger kleiner Gewerbepark und es ist immer mal wieder etwas frei!« Die Eigentümer des Hafens können das Arbeiten am Kanal nur empfehlen: »Hier bei uns am Wasser kann man viel erleben und man lernt täglich etwas dazu.«

Luck KG

Weserstraße 24 · 44579 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 97 30 10 oder 01 72 / 5 30 68 22
www.luck-hafen.de

UNIKA Kalksandstein – der natürliche Baustoff aus Habinghorst

Die Luft staubig, der Boden sandig, Bänder summen, Maschinen rattern, Gabelstapler hieven schwer beladene Paletten über das Betriebsgelände: ein ganz normaler Arbeitstag im Kalksandsteinwerk der Castrop-Rauxeler Ruhrbaustoffwerke. Hier, im Herzen des Ruhrgebiets am Rhein-Herne-Kanal, werden jährlich viele Millionen Mauersteine aus dem umweltfreundlichen Material hergestellt.



»Als die Steinproduktion im Sommer 1961 mit drei Steinpressen aufgenommen wurde, musste alles noch manuell in mühsamer Handarbeit erledigt werden«, weiß Geschäftsführer Wolfgang Hante. »Dies hat sich durch zahlreiche Investitionen und Modernisierungsmaßnahmen in den folgenden Jahren zum Glück geändert. Heute setzen wir auf moderne Anlagen und Hydraulikmaschinen, die die Qualität der Steine schon im Produktionsprozess überprüfen.«

Kalksandsteine bestehen, wie der Name verrät, aus Kalk und Sand. Diese natürlichen Rohstoffe werden unter Zugabe von Wasser gemischt, in verschiedene Steinformen gepresst und unter Dampfdruck gehärtet. Klingt einfach – ist aber hoch komplex. »Zunächst einmal ist Sand nicht gleich

Sand«, erläutert Wolfgang Hante weiter. »Wir nutzen superfeinen bis sehr groben Sand.« Mehr als 2.000 Tonnen lagern derzeit auf der 6,5 Hektar großen Betriebsfläche. Dieser Sand ist nicht für den Sandkasten gedacht! Später entstehen aus ihm Mauersteine, die beim Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern oder auch im Gewerbebau Verwendung finden und hier unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden müssen. Zwei gleich große und optisch identische Steine können daher an Gewicht stark variieren.

»Wände aus Kalksandstein bieten für den Bauherrn viele Vorteile«, erläutert Dipl.-Ing. Klaus Brechner, der bei der UNIKA Kalksandstein Westfalen GmbH für die technische Beratung zuständig ist. »Die hohe Rohdichteklasse sorgt für optimalen Schallschutz, die hohe Druckfestigkeit für schlanke, wirtschaftliche Wanddicken. Zudem ist der Kalksandstein nicht brennbar, und durch das Aufbringen einer Wärmedämmung erfüllt die KS-Funktionswand hervorragend alle Anforderungen an einen energiesparenden Wärmeschutz. Entscheidend ist aber, dass der planende Architekt das Material und seine jeweiligen Eigenschaften kennt und bei der Planung miteinbezieht. Hierzu bieten wir als technische Berater unsere Hilfe an.«

Pluspunkte gewinnt der Baustoff auch durch seine hervorragende Ökobilanz: Hergestellt



ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen, welche das Werk aus dem näheren Umkreis bezieht, verbraucht er darüber hinaus in der Produktion nur wenig Energie. Wolfgang Hante: »Die Steine werden nicht über der offenen Flamme gebrannt, sondern unter geringem Energieaufwand bei Temperaturen von ca. 200 Grad unter Wasserdampfdruck gehärtet. Der erzeugte Wasserdampf wird energiesparend immer wieder im Kreislauf genutzt. Durch dieses System konnten wir unseren Wasserverbrauch und die eingesetzte Energie – Erdgas – für unseren Dampferzeuger stark reduzieren.«



Starkes Trio

In Westfalen haben insgesamt drei UNIKA Kalksandsteinwerke ihren Sitz. Zusammen mit den beiden Produktionsstätten in Haltern am See (Vestische Hartsteinwerke GmbH & Co. KG und KSPE Kalksandstein-Planelemente GmbH & Co. KG) bildet die Castrop-Rauxeler Ruhrbaustoffwerke GmbH ein starkes Trio. Vertrieb und Beratung werden seit Januar 2010 durch die ebenfalls in Haltern am See ansässige UNIKA Kalksandstein Westfalen GmbH übernommen. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb für Maschinen- und Anlagenführer sowie Mechatroniker beschäftigen die Ruhrbaustoffwerke zurzeit einen Auszubildenden.

Ruhrbaustoffe GmbH & Co.KG

Moselstr. 1 · 44579 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 9 73 70-0
www.unika-westfalen.de

Emschergenossenschaft und Lippeverband

»Unsere Ausbildung kann sich sehen lassen.«

»Die Aufgaben eines Flussmanagers sind facettenreich und spannend«, erklärt Petra Stember, Ausbildungsleiterin bei Emschergenossenschaft und Lippeverband. Der größte Wasserwirtschaftsverband Deutschlands kümmert sich unter anderem um die Abwasserreinigung, die Gewässerunterhaltung, und den Hochwasserschutz. »Mit einer Tradition von mehr als 100 Jahren werden bei uns Kläranlagen, Pumpwerke, Deiche und Abwasserkanäle geplant, gebaut und betrieben. Und so bringen wir den Menschen Tag für Tag mehr Lebensqualität«, betont Petra Stember.



Die Mechatroniker-Azubis präsentieren den Vorstandsmitgliedern Dr. Emanuel Grün und Raimund Echterhoff ihr Wasserstoffkart.

Aufgrund dieser vielfältigen Aufgaben bietet das Unternehmen viele unterschiedliche Ausbildungsberufe an. »Derzeit bilden wir junge Menschen in zehn verschiedenen Berufen aus, nächstes Jahr sogar in elf. Gerade im gewerblich-technischen Bereich ist der Bedarf an Auszubildenden hoch.« Zum Ausbildungsjahr 2012 wird das Unternehmen deshalb auch wieder den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik in sein Ausbildungsangebot aufnehmen. »Für 2012 werden wir insgesamt 23 neue Azubis einstellen«, ergänzt Petra Stember.

So steht zum Beispiel der Beruf des Mechatronikers hoch im Kurs. Als zusätzlicher Ausbildungsstandort kommt für das nächste Jahr noch ein Betrieb in Duisburg

Ausbildungsberufe 2012

Bauzeichner/-in für Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
 Bürokaufmann/-frau
 Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
 Fachkraft für Abwassertechnik
 Industriemechaniker/-in für Instandhaltung
 Mechatroniker/-in
 Tischler/-in
 Vermessungstechniker/-in
 Wasserbauer/-in

hinzu. Somit starten dann fünf statt drei Auszubildende Mechatroniker ins Berufsleben. Die Zeit bei Emschergenossenschaft und Lippeverband endet übrigens nicht automatisch mit dem Ende der Ausbildung: »Wir bieten jedem Azubi ein garantiertes Übernahmejahr nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung«, so die Ausbildungsleiterin. »Darüber hinaus haben gerade die gewerblich-technischen Auszubildenden eine sehr hohe Chance auf eine unbefristete Einstellung. Elektroniker, Mechatroniker, Industriemechaniker und Fachkräfte für Abwassertechnik sind innovative Berufsbilder mit hervorragenden Aussichten für die Zukunft«, ergänzt ihr Kollege Oliver Spillecke, der sie beim Recruiting des Nachwuchses unterstützt. »Zudem freuen wir uns natürlich, wenn



Mit innovativer Technik in Aktion: Auszubildende Mechatroniker.



Kaufleute für Bürokommunikation sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

wir junge Frauen für diese Berufszweige begeistern können.«

Neben der fundierten theoretischen Ausbildung hat besonders die Praxis einen hohen Stellenwert. »Bei uns brauchen die Azubis sich nicht am Kopierer oder an der Kaffeemaschine zu langweilen. Wir fördern ihre Kreativität in berufsübergreifenden Projekten«, erklärt Oliver Spillecke und hält ein Plakat für das H2-Race am 16. Juli 2011 hoch. »Das Motto ›Sicher – sauber – wirtschaftlich‹ wird bei uns gelebt. Mit einem selbst umgebauten Wasserstoff-Kart haben unsere Mechatroniker-Azubis in einem Wettbewerb mit sieben anderen Unternehmen gezeigt, welche Ressourcen Zukunft haben.« Außerdem unterstützten in einer Kooperation mit der Gesamtschule Essen-Holsterhausen Azubis fast aller Berufe das Projekt ›grüne welle‹ zur naturnahen Regenwasserbewirtschaftung des Schulhofs. »Die Schüler des Teams meldeten das Projekt kurzerhand beim Focus-Schulwettbewerb 2011 an. Und sie holten tatsächlich den ersten Preis«, erzählt uns Petra Stember stolz.

Wer einen der 23 Ausbildungsplätze bei Emschergenossenschaft und Lippeverband ergattern möchte, sollte sich bis Ende Oktober bewerben. »Auf unserer Homepage stellen wir alle Berufsbilder und die Ausbilder noch mal ausführlich vor. Hier finden interessierte Schülerinnen und Schüler auch eine Übersicht über alle Ausbildungsorte«, erläutert Petra Stember. Der Azubi-Slogan ›Wir bewegen Wasser‹ zeigt, warum es dem Unternehmen geht: »Wir suchen Azubis, die mit Freude und Engagement die reizvolle Welt der Wasserwirtschaft entdecken, diese aktiv mit uns gestalten und etwas bewegen wollen«, erklärt uns Oliver Spillecke und freut sich auf viele Bewerbungen.

Emschergenossenschaft und Lippeverband

Petra Stember
 Kronprinzenstr. 24 · 45128 Essen
 Tel. 02 01 / 104-2716 oder
 E-Mail: stember-petra@eglv.de
 www.eglv.de/ausbildung



„Pflegerische Hände“
 Qualifizierte häusliche Senioren- und Krankenpflege

Hannelore Michels
 Ickerner Straße 56 · 44581 Castrop-Rauxel
 Tel. (0 23 05) 8 09 00 · Fax (0 23 05) 54 62 14
 info@pflgendehaende.de
 www.pflgendehaende.de

Ralf Konieczny

- gesunde, moderne Raumgestaltung
- Kreative Baumwollbeschichtung
- Trockenbauarbeiten ◦ Montagen
- Baustellenarbeiten ◦ Gartenpflege
- Instandsetzungen ◦ Dienstleistungen

Ralf Konieczny
 Feldstr. 13 · 44581 Castrop-Rauxel
 Tel.: 02305 80 13 36
 Mobil: 0172 28 28 805
 dienstleistungen@carodess.de

Jetzt auch: **Glüte.ZEIT** Siewert Markt Ickern 8

BLUMEN Siewert

44581 Castrop-Rauxel · In der Mark 50
 Tel. 0 23 05/7 35 10 · Fax 0 23 05/7 43 75

Aufruhr in Ickern

Theater am Fluss, Rock im Knast und Mord auf dem Marktplatz: Wen es in diesen Wochen rein zufällig nach Ickern verschlägt, der dürfte seinen Augen und Ohren nicht trauen, denn hier, am nordöstlichen Zipfel Castrop-Rauxels, ist sozusagen der Teufel los. Grund ist die City-Offensive ›Ab in die Mitte‹, im Rahmen derer sich der durch den Bergbau geprägte Stadtteil derzeit in einen bunten Eventschauplatz verwandelt!

Kurzer Rückblick: Zum sechsten Mal hatte sich Castrop-Rauxel beim großen Landeswettbewerb zur Stärkung der Innenstädte und Stadtteilzentren beworben; mit 24.000 Euro gab's in diesem Jahr sogar die volle Fördersumme. ›INNENhandeln STADTverwandeln‹, lautete das landesweite Motto, und genau das hatte man sich für Ickern vorgenommen. Den Eigenanteil von 10 % übernahmen mit jeweils 3.000 Euro die Werbegemeinschaft Ickern e.V. und die Stadt – insgesamt eine Menge ›Kohle‹, um mit viel Fantasie und ganz im Sinne des Slogans ›Mein Herz schlägt für Ickern‹ ein außerordentliches Programm auf die Beine zu stellen. »Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern sowie den Bürgerinnen und Bürgern ist uns dies bis jetzt bestens gelungen«, so Detlef Kipar, Vorsitzender des Ickerner Werbe-



rings. »Nun freuen wir uns auf die letzten großen Highlights im September!«

Startschuss war bereits Mitte Juli, als das Impro-Theater Emscherblut zum Auftakt von ›Ab in die Mitte‹ zur theatralischen Entdeckungsreise an der Emscher einlud – schließlich hat dieses Gewässer, das mitten durch Ickern fließt, das Gesicht des Stadtteils entscheidend geprägt. Im Zuge der Industrialisierung im Ruhrgebiet zum Abwasserkanal umgebaut, soll die ›Köttelbecke‹ nun wieder zu einem naturnahen, blauen Fluss werden. Im Blickpunkt der ungewöhnlichen Theater-Expedition standen daher vor allem jene Uferbereiche, die von den Renaturierungsmaßnahmen unmittelbar betroffen sind. Ganz ohne Bühne und Kostümierung, nur mit Instrumenten und Bollerwagen ausgestattet, verzauberte das mobile Ensemble von Emscherblut sein Publikum mit spontan improvisierten Geschichten rund um den Fluss. »Ein außergewöhnliches Theatererlebnis, das ich jederzeit weiterempfehlen würde«, schwärmt Detlef Kipar. »Wenn Sie die Gelegenheit haben, gehen Sie mit Emscherblut auf Wande-



W. KRUKENMEIER
 Werkzeughandel · Werkzeugschleiferei
 Inspektionsservice und Gartengeräteverleih

Recklinghauser Straße 108
 44581 Castrop-Rauxel
 Telefon 0 23 05 / 94 13 40
 Fax 0 23 05/9 67 93 79
 www.schleiferei-krukenmeier.de

DOLMAR-Stützpunkthändler

Backstube VIETING

Wir sind für Sie da:

Ickerner Straße 46	ab 04.00 Uhr morgens
Ringstraße 23	ab 04.00 Uhr morgens
Pallasstraße 51	ab 07.00 Uhr morgens
Germanenstraße 52	ab 07.00 Uhr morgens

www.baeckerei-vieting.de

rung und ich garantiere Ihnen: Sie werden einen tollen Abend verbringen! Sogar das Wetter hat mitgespielt.« Er schmunzelt: »Obwohl – hier bei uns im Ickern scheint ja sowieso immer die Sonne!«

Vom Wasser in den ›Knast‹: Ein weiteres ›Ab in die Mitte‹-Highlight lockte Mitte August zahlreiche brave Bürger in die JVA Meisenhof, wo sich Kabarettist Hans-Werner Olm im Glitzeroutfit auf die Spuren von Johnny Cash begab und dabei eindrucksvoll unter Beweis stellte, dass er nicht nur ein Meister der flotten Sprüche, sondern auch der harten Klänge ist. Beim ›Jailhouse-Rock‹ ließ er es mit seiner Band vor rund 300 Insassen und Besuchern so richtig krachen. Perfornt wurden Klassiker der Rockgeschichte von Queen bis Joe Cocker und dazwischen auch so mancher Wunschhit. Detlef Kipar freut sich vor allem über das tolle Miteinander: »Die Stimmung war einfach super, alle haben zusammen gefeiert und die Häftlinge waren natürlich ganz besonders begeistert. Da hieß es: ›Endlich mal was los, das kennen wir sonst gar nicht!‹« Für den Comedy-Preisträger kam das Rock-Konzert hinter schwedischen Gardinen ebenfalls einer Premiere gleich. Er verkündete: »In Castrop-Rauxel war ich schon ein paar Mal, aber noch nie im Knast.«

Zwei weitere Höhepunkte der City-Offensive stehen nun direkt vor der Tür. Am 2. September wird auf dem Ickerner Marktplatz eine alte Ruhrgebietstradition wiederbelebt – das Autokino. »Gezeigt werden zwei alte Klassiker mit Bezug zur Region«, verrät der Chef des Werberings. Los geht's zum Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Wer ohne Auto anreist, kann es sich in einer der Sitzreihen vor der Leinwand bequem machen. Der Ton der Spielfilme wird über Bluetooth in die Autoradios oder Handys übertragen. Und das Beste: Der Eintritt zur Kino-Vorstellung unter freiem Himmel ist kostenlos! Für mörderisches Vergnügen sorgt am 3. September ab 21.30 Uhr das WLT mit einer Aufführung des schwarzhumorigen Krimiklassikers ›Arsen und Spitzenhäubchen‹ von Joseph Kesselring. Über Lautsprecher werden Ton und Musik auf den Marktplatz gebracht. Es gibt keine Zäu-

ne, keinen Eintritt, aber auch keine Stühle. Wer also nicht auf dem bloßen Hosenboden sitzen möchte, sollte eine Decke oder einen Klappstuhl zum Freiluft-Event mitbringen. Speisen und Getränke werden vor Ort angeboten. »Ob Ickerner oder nicht: Dieses Wochenende sollten Sie sich nicht entgehen lassen«, findet Detlef Kipar. »Ich persönlich lasse dafür in diesem Jahr sogar die Funkausstellung sausen!«

Den Abschluss von ›Ab in die Mitte – die City-Offensive 2011‹ bildet schließlich ›Die lange Nacht der Kleingärtner‹. Am 17. September lädt der Kleingarten Ickern-Ost an der Stadtgrenze zu Waltrop zum großen Lichterfest. Ab 20 Uhr werden sich fast alle Parzellen der Grünanlage in einem bunten und individuellen Licht präsentieren. »Dieses Fest wird Sie verzaubern, denn zwei Dinge können die Kleingärtner in Castrop-Rauxel ganz besonders: Sie sind gute Gastgeber und sie können lange feiern!«, versprechen die Veranstalter. Muss nur noch das Wetter mitspielen ... Aber das ist ja in Ickern bekanntlich kein Problem!

Termine



02.09., 21.30 Uhr

Autokino



03.09., 21.30 Uhr

›Arsen und Spitzenhäubchen‹

17.09., 20.00 Uhr

Lichterfest im Kleingarten Ickern-Ost



**Volksbank
Castrop-Rauxel**

Wir sind für Sie da.
www.volksbank-castrop-rauxel.de

Kiosk Ickern Nord
Leveringhauser Straße 91

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 5–21.00 Uhr
Sa 6–21.00 Uhr
So + feiertags 7–21.00 Uhr

**MEISTERBETRIEB
LIPPERHEIDE**
TV · VIDEO · ANTENNENBAU

44581 CASTROP-RAUXEL · ICKERNER STR. 68
TEL. (0 23 05) 89 09 05 · FAX 89 09 04

w.lipperheide@t-online.de
www.lipperheide.info

TechniMarkt
Ihr Fachgeschäft für digitales
Fernsehen und Satelliten-
Empfangstechnik

dk:Kipar

44581 Castrop-Rauxel,
Ickerner Str.63
Tel:02305/72087
info@detlef-kipar.de

Gut.
Ihre Sparkasse Vest.
Gut für Ickern.

Sparkasse
Vest Recklinghausen

© raumplus

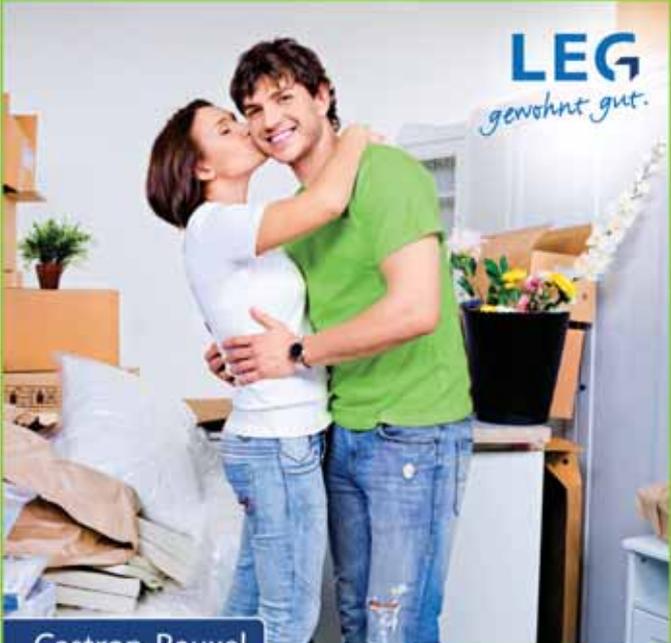
Raumteiler,
begehbare
Kleiderschränke,
Stauraumwunder ...



mit raumplus
ist vieles möglich.

seit 1798
MÖBEL
Drees

Möbel Drees GmbH & Co KG
Bodelschwinger Straße 125
44357 DO (Bodelschwingh)
Hotline 02 31 / 93 69 74 - 0
www.moebel-drees.de



Castrop-Rauxel

Hier ziehen wir ein!

LEG Wohnen NRW GmbH
Kundencenter Castrop • Bahnhofstraße 12
44575 Castrop • Telefon 0 23 05/3 56 57-50

www.leg-nrw.de



Ein zuverlässiges Team von Fachleuten ...

elektro
Schrammen

- **Elektroinstallation**
- **Netzwerktechnik**
- **SAT-Anlagen**
- **Telefonanlagen**
- **Alternative Energien**
- **Sicherheitssysteme**
- **Gebäudeautomatisierung**
- **Kundendienst**

... wir verstehen unser Handwerk

Lönsstraße 39 · 44575 Castrop-Rauxel
Telefon: 02305 / 92 32 40 · Telefax: 02305 2 42 35
Internet: www.elektro-schrammen.de

»Auch der Herbst hat schöne Tage!«

Nachdem uns der Sommer dieses Jahr nicht gerade verwöhnt hat und auch den Pflanzen nicht so gut mitgespielt hat, hoffen wir doch auf einen schönen Herbst – vielleicht sogar so toll, wie der Frühling war. »Auch dann kann man im Garten noch richtig zaubern«, erzählt Gärtnermeister Ulf Drippe von der gleichnamigen Gärtnerei an der Herner Straße.



Herbstliches Stillleben ...

»Selbst für uns als Profis ist es unglaublich, mit welcher Pflanzenvielfalt sich Balkon oder Garten in herbstliche Stimmung bringen lassen!«, berichtet er und verrät zugleich einige seiner Favoriten. »Die altbekannte Heide (vielleicht als dreifarbigere Harlekin) in Kombination mit bronzenfarbenen Gräsern, rotblättrigen Purpurglöckchen und Kürbis oder Lampiondekos – da wird einem schon warm ums Herz! Frostharte Mini-Alpenveilchen, rosablättriger Günsel, Bleiwurz und Asten – mit dieser Farbenpracht können Sie selbst Gräber zu fantasievollen Strukturbeeten wie in einem Garten verwandeln.«



... und zwei Hingucker mit Schmunkelfaktor

»Bei den Kombinationen können Sie bei uns aus dem Vollen schöpfen und gern auch etwas mutiger sein«, rät der Fachmann. »Wir helfen mit Tipps, Anregungen und unserem Wissen dem Mut auch gerne auf die Sprünge!«

Veranstaltungshinweis 24.09. + 25.09.

Einladung zum Herbstspaziergang mit vielen floralen Ideen, herbstlichen Genüssen und einem zauberhaften Programm

Gärtnerei Drippe

Herner Straße 150
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 2 26 54

Die ständige Last mit dem Unkraut

Tipp vom Landesgartenverband W-L e.V.

Unkraut hier und da oder können Sie das Pflaster in der Einfahrt vor der Garage kaum noch ausmachen? Was kann ich machen, welches Unkrautvernichtungsmittel darf ich spritzen? Oder hilft etwa Essig oder Salzwasser dabei, dem Unkraut den Garaus zu machen? Würde helfen – ist aber verboten und darf auf den sogenannten ›versiegelten Flächen‹ nicht angewandt werden! Hier hilft nur mühsame Handarbeit mit Fugenkratzer und -bürste, denn nur mit der Entfernung der Wurzel haben Sie einen richtigen und langanhaltenden Erfolg. Tipp: Bei nassem Boden geht dies um einiges leichter!

Auch eine Behandlung mit dem Unkrautbrenner kann Erfolg bringen aber nur wenn dabei das ›Herz‹ der Pflanze von der Flamme zerstört wurde. Sollte das Unkraut schon den neuen Samen werfen dann bitte vorsichtig arbeiten, sonst fallen die feinen Samen in die gerade gereinigten Fugen und sorgen erneut für Unmut. Versuchen Sie die Unkräuter noch im Blühstadium zu entfernen.



Weitere Informationen und den Fachbetrieb in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.gaertner-in-nrw.de

Fotos: LVG/König

Gärtnerei DRIPPE

Einladung zum Herbstspaziergang

Sa. 24.09.11 / So. 25.09.11

Herbstzaubervorführung

Friedhofsbepflanzung

Herbstbepflanzung

Herbstzauberwald

Obst und Blätter raten

Kürbissuppe

Brot aus dem Tontopf

Herbstschatzsuche

Basteln/Mandalas

Eine „rasante“ Überraschung

„Die Gärtnerei für das Besondere“

Herner Str. 150 · 44575 Castrop-Rauxel
Tel. (0 23 05) 2 26 54 · Fax (0 23 05) 4 32 62

Saubere PV-Anlagen für mehr Sonnenenergie

Als Allround-Experte in Sachen Gebäudemanagement ist die ray group deutschlandweit bekannt. Doch auch in ganz speziellen Fragen stehen die Profis parat, wie bei der Säuberung von Photovoltaik-Anlagen.

»Solarstrom hat Zukunft, das ist spätestens seit Fukushima klar«, so Geschäftsführer Nils Bogdol. Mehr als zehn Gigawatt Nennleistung haben die in Deutschland installier-

ten Photovoltaikanlagen 2010 erbracht – und es könnte noch mehr sein. »Jede Oberfläche, die der Witterung ausgesetzt ist, setzt Verschmutzungen an. Dies reduziert die Leistungsfähigkeit der Anlage und senkt ihre Lebensdauer.«

Anstelle selbst auf dem Dach Ihres Einfamilienhauses ›Hand anzulegen‹, sollten Sie jedoch besser den Fachmann zu Rate ziehen:



Neben der korrekten Reinigungstechnik sind zahlreiche Sicherheitsvorgaben sowie ökologische Faktoren zu beachten.

ray facility management group
www.raygroup.de

W. KRUKENMEIER
Werkzeughandel · Werkzeugschleiferei
Inspektionsservice und Gartengeräteverleih

Recklinghauser Straße 108
44581 Castrop-Rauxel
Fon: 0 23 05/94 13 40
Fax: 0 23 05/9 67 93 79
www.schleiferei-krukenmeier.de

DOLMAR-Stützpunkthändler

Neu im Programm:

AL-KO **BOSCH** **Husqvarna** **SABO**

Segin
Tischlerei | Bauelemente

- Möbelbau
- Bauelemente
- Holz im Garten
- Innenausbau

Stahlbaustraße 5
44577 Castrop-Rauxel
www.tischlerei-segin.de

Telefon (0 23 05) 2 48 80
Telefax (0 23 05) 2 56 96
Mobil 0171 – 5 30 38 96

ray
facility management group

Die reine Freude

www.raygroup.de
Hotline: 0800-9875000

Sie suchen individuelle Lösungen?
Dann sollten wir uns kennen lernen.

B. Nordmann Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7

Metallbau · Stahlbau · Treppenbau

Fertigung von:

- Vorsatzbalkonen
- Garagentoren · Türen
- Treppen- sowie Balkongeländer
- Fenstergittern
- Stahlkonstruktionen

Ruhrstraße 7
44579 Castrop-Rauxel
Tel.: 0 23 05 / 9 72 40
Tel.: 0 23 05 / 54 68 44
Fax: 0 23 05 / 7 49 40

Andreas O. Bösche
MEISTERBETRIEB FÜR EDELSTAHLVERARBEITUNG

- Treppen · Geländer · Blechverarbeitung
- Strahlarbeiten
- Vordachanlagen · Lampen / Briefkästen
- Schweißverfahren für Sonderstähle
- Verkauf von Edelstahlmaterialien und Zubehör – auch in Kleinstmengen

Westring 223c · 44579 Castrop-Rauxel
Telefon 0 23 05 – 1 86 64 · www.edelstahl-boesche.de

Axel Meise by Leuchtenwelt Gronau



Catellani & Smith, Tobias Grau, Serien Lighting oder Artemide – das Portfolio von Leuchtenwelt Gronau liest sich wie das ›Who is Who‹ der angesagtesten Lichtdesigner. Jetzt wird dem Repertoire ein weiterer klangvoller Name hinzugefügt: Leuchtenwelt Gronau wird Partner von Axel Meise. »Nicht nur, dass wir damit unser Sortiment für unsere Kunden noch exklusiver gestalten, wir selbst empfinden es als großes Lob von dem vielfach ausgezeichneten ›Illuminator‹ als Partner angenommen worden zu sein«, erklärt Verkaufsleiterin Svetlana Stojiljkovic, federführend in Gestaltung und Ausstattung des Showrooms bei Leuchtenwelt Gronau.

»Voraussetzung für dieses Privileg ist eine großzügige Ausstellung in gehobenem Ambiente, eine repräsentative Auswahl exklusiver Leuchtenhersteller und nicht zuletzt ein hohes Fachwissen und dementsprechend kompetente Beratung durch die Mitarbeiter und unsere interne Lichtplanung«, berichtet Thomas Gronau. »Wir konnten in allen Bereichen überzeugend punkten, so dass in wenigen Wochen bei uns ein Axel-Meise-Store eingerichtet wird.«



Auch da hat der Designer definitive Vorstellungen: Die Ausstellung wird in eigenem Axel-Meise-Interieur konzipiert – straight, clean, puristisch – analog zur klaren Formsprache seiner weltweit renommierten Serie ›occhio‹. »Die Leuchten kommen so optimal zur Geltung und können ihre fantastische Lichtwirkung voll entfalten«, erklärt Svetlana Stojiljkovic. »Ochio steht für eine intelligente Lichtgestaltung, die sich ganz auf Ihre persönlichen und räumlichen Bedürfnisse abstimmen lässt. Aufgrund des vielseitigen Modulkonzepts können Sie eine völlig originäre Lichtarchitektur komponieren: Lichtstärke und -farbe in faszinierenden Facetten und Spektren schaffen wunderbare Stimmungen und setzen jede Umgebung in das perfekte Licht. Selbstverständlich beraten wir Sie hinsichtlich der vielseitigen Möglichkeiten auch bei Ihnen zu Hause und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ihr eigenes, einzigartiges Beleuchtungskonzept.«

Leuchtenwelt Gronau

Marsstr. 23 / 44579 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 2 70 49
www.elektro-gronau.de



**Ihr kompetenter Partner für Licht,
Elektro und Klima, von der Planung
bis zur Montage.**

**Führende und prämierte
Designhersteller sind in unserem
Showroom vertreten:**

• Axel Meise • Catellani & Smith • Tobias Grau
• Artemide • Fontana Arte • Axo Light • Kolarz • uvm.



**Elektro
GRONAU**
LICHT, ELEKTRO UND KLIMA

Marsstraße 23 · Castrop-Rauxel · Telefon 0 23 05 / 188 80
Montag-Freitag 10.00-19.00 Uhr · Samstag 10.00-16.00 Uhr
www.elektro-gronau.de

Malerfachbetrieb

*Heiko Wilken**Neue Farben
Neues Leben*

Sämtliche Malerarbeiten
**Kreative Gestaltungen
 für anspruchsvolles Ambiente
 - Innovativer Lehmputz -**

Telefon 0 23 05 / 54 32 23
 44577 Castrop-Rauxel · Westheide 14 a
www.malerbetrieb-wilken.de

Perfekt. Von Neher. Nach Maß.
 Insektenschutzgitter Lichtschacht-Abdeckungen



Insektenschutz & Spanndecken K.-U. Jecker
 Crangerstr. 68 · Herne · Info (0 23 23) 96 16 02
 Ausstellung: Terminabsprache · www.insektenschutzgitter.de/jecker

Jetzt den unbeheizten Hochdruckreiniger HD 5/15 CX Plus sichern und zusätzlich den T-Racer T400 abräumen!

- Hochwertiger Messingzylinderkopf
- Easy-Press Handspritzpistole für ermüdungsfreies Arbeiten
- Stehend betreibbar durch Ölausgleichsbehälter
- Neue Dreifachdüse (0°/25°/40°) + Dreckfräser
- Schubbügel ermöglicht bequemes Manövrieren
- Integrierte Schlauchtrommel mit 15 m Hochdruckschlauch

Echte Profi-Power!
 HD 5/15 CX Plus inkl. T400

MADE IN GERMANY

statt 769,-
 jetzt nur

549,-

Preis in Euro inkl. MwSt.

KÄRCHER



Kärcher Center GmbH - Standort Castrop-Rauxel
 Herner Straße 148 - 44575 Castrop-Rauxel
 Tel. 02305 54889-0 - Fax 02305 54889-10
 E-Mail: info@kaercher-center-castrop-rauxel.de
 Internet: www.kaercher-center-castrop-rauxel.de

TREND|WA|ENDE
 Es ist Zeit für neue Ideen!

Lösungen für Dachschrägen,
 Nischen, Raumteiler, Schlafzimmer,
 begehbare Schränke...
 Informationen? Rufen Sie uns an.

*Jetzt
 modernisieren
 und
 wohlfühlen!*



alloys bialas
 GmbH
 Der Tischler

Industriestraße 6 • 44577 Castrop-Rauxel (Henrichenburg) • Tel.: 0 23 67 / 5 46 • Fax: 4 38 • eMail: bialas@t-online.de • www.tischler-bialas.de

KUNO EICK GmbH



Sanitär



Heizung



Klima



Solar

Wir führen durch: Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a LWG in Nordrhein-Westfalen.

Friedrichstraße 33a | 44581 Castrop-Rauxel
info@kuno-eick.de | www.kuno-eick.de | Tel. 0 23 05. 97 29 00



Schaufensterkrankheit

Wenn das Gehen schwer fällt

Unsere Blutgefäße werden im Laufe des Lebens in Mitleidenschaft gezogen: Sie altern. Wohlstandsrisiken wie Diabetes, Fettstoffwechselstörungen oder Bluthochdruck und Alltagslasten wie das Rauchen leisten der schleichenden Zerstörung in den Adern weiteren Vorschub. »Jeder sechste Mensch leidet im Laufe seines Lebens unter einem Versorgungsmangel in den Beinen«, erklärt Dr. Hinrich Böhner, Chefarzt der Klinik für Chirurgie am St. Rochus-Hospital. Die Folgen können gravierend sein und reichen von chronischen Wunden bis zum Verlust von Körperteilen.

Die Betroffenen leiden beim Gehen unter Schmerzen in den Beinen. Deshalb neigen sie dazu, immer wieder stehen zu bleiben und Pausen einzulegen. Schaufenster bieten dafür eine willkommene Gelegenheit, was der Arteriellen Verschlusskrankheit zu ihrem volkstümlichen Namen »Schaufensterkrankheit« verholfen hat. »Es ist ein großes Problem, dass die Erkrankung der Blutgefäße nur in 15 bis 20 Prozent der Fälle richtig eingeschätzt wird«, meint der Gefäßspezialist Dr. Böhner.

Die Menschen sollten wissen, dass bei Symptomen wie einer Einschränkung der Gehstrecke, Schwierigkeiten beim Berganstiegen oder beim Treppensteigen, Beschwerden in der Wade, im Oberschenkel oder im Gesäß eine Untersuchung der Blutgefäße anzuraten ist. »Wer solche Beschwerden hat, kann sich von seinem Hausarzt zum Ausschluss einer Gefäßkrankheit in die Gefäßambulanz am St. Rochus-Hospital überweisen lassen.«

Ein besonderes Problem besteht in diesem Zusammenhang bei Diabetikern. Während Nicht-Diabetiker bei einer Verschlusskrankheit Schmerzen haben, sind sie oft schmerzfrei. Dennoch kann der unbemerkte Arteri-



enverschleiß zu chronischen Wunden führen. Deshalb sollten Diabetiker regelmäßig ihre Füße kontrollieren lassen.

Die Schaufensterkrankheit lässt sich in den allermeisten Fällen durch eine gute medikamentöse Einstellung stabil halten oder verbessern. Es gibt drei Säulen der Behandlung. Ganz wesentlich ist erstens die

Kontrolle der Risikofaktoren, um den Alterungsprozess der Gefäße zu stoppen bzw. zu verlangsamen. Die medikamentöse Therapie ist die zweite Maßnahme, um die Durchblutung der Beine und damit die Gehstrecke zu verbessern. Der dritte Punkt sind systematische Gehübungen, konsequent ambulant unterstützt durch den Physiotherapeuten.

Patienten, die das Gehtraining für sich selbst organisieren und es konsequent durchführen, haben sehr gute Verbesserungsaussichten. »Ich habe schon Patienten erlebt«, sagt Dr. Böhner, »die praktisch nicht mehr laufen konnten und die nach einem systematischen Gehtraining auf über einen Kilometer gekommen sind.«

St. Rochus-Hospital

Glückaufstraße 10 · 44575 Castrop-Rauxel
CA Chirurgie Dr. Hinrich Böhner
h.boehner@lukas-gesellschaft.de
www.rochus-hospital.de





in Ihrer Familienpraxis



Implantologie: Kompetenz aus 1 Hand

- »Chefsache« von der Chirurgie bis zum Einsetzen des Zahnersatzes (kein Wechsel zum Chirurgen notwendig)
- Verwendung bewährter, deutscher Marken-Implantatsysteme
- Langjährige Erfahrung in Chirurgie und Prothetik
- High-Tech-Praxis-Ausstattung
- Garantierweiterungen



dres.med.dent.szostak natürlich professionell

☎ 0 23 23 - 39 300 · Castroper Str. 387 · 44627 Herne-Holthausen · www.dr-szostak.de

Nutzen Sie unsere „Akut-Sprechstunde“ zur schnellen Terminvergabe!

Heilen mit der Kraft des Wassers

Frau Dr. med. Sigrid Teupe bestrahlt Kochsalzlösung mit wirksamen Frequenzen

Ist es möglich, chronische Krankheiten zu lindern oder gar zu heilen, allein mit der Kraft des Wassers? Sanft, ohne Nebenwirkungen und Störungen des allgemeinen Wohlbefindens und dennoch absolut wirksam? Können Menschen, deren ständige Lebensbegleiter trotz schulmedizinischer Dauertherapien Rheuma, Multiple Sklerose, Diabetes, Asthma oder Allergie lauten, noch an Besserung glauben? Darf ein Tumorpatient, der schulmedizinisch als nahezu aufgegeben gilt, dennoch hoffen? »Natürlich«, antwortet Frau Dr. med. Sigrid Teupe, die das hochkarätige interdisziplinäre Ärzte-Team am Zentrum für Komplementärmedizin mit der von ihr entwickelten Therapiemethode unterstützt. Im Folgenden möchten wir unsere Serie über den ›Medizin Park Ruhr‹ fortsetzen und stellen die Arbeit der promovierten Internistin vor, die zudem Vorsitzende der ›Deutschen Gesellschaft für Frequenztherapie e.V.‹ ist.



Frau Dr. med. Sigrid Teupe hat über 70 Produkte für die spezifische Behandlung von Krankheiten entwickelt.

In kleinen unscheinbaren Fläschchen kommt es daher, das Wasser mit dem Namen Herbalux, in dem mehr Leben steckt, als das bloße Auge zu erkennen vermag. Chemisch betrachtet handelt es sich schlicht um physiologische Kochsalzlösung, eben jene Flüssigkeit, die vielen Patienten im Krankenhaus aufgrund von Blutverlust oder Flüssigkeitsmangel infundiert wird. Doch physikalisch ist dieses Wasser mehr: »Organe haben unterschiedliche Frequenzen. Ich habe eine Maschine entwickelt, eine Art Laser, mit der ich die Kochsalzlösung bestrah-

le. Das Wasser nimmt diese Informationen auf, wobei die Frequenzen variieren. So nimmt das Wasser, wenn man es dem Körper zuführt, Einfluss auf die individuellen Störungen der Organe.« Über 70 Produkte sind so entstanden, die auf spezifische Krankheiten Einfluss nehmen.

Die in der Schulmedizin eingesetzte physikalische Therapie mit Strahlen reicht von der Laserbehandlung von Schuppenflechten oder Blutschwämmchen bis hin zur Bestrahlung von Tumoren – allerdings sind sie nicht selten mit erheblichen Gefahren und Nebenwirkungen verbunden. Noch relativ unbekannt ist die Behandlung mit bestrahlter Kochsalzlösung.

Der Grundgedanke hierzu ist schlicht und komplex zugleich: Jeder Mensch besteht – je nach Alter – zu 80 bis 90 % aus Wasser, jede Zelle, jedes Organ, jede Faser unserer Muskulatur. Daher liegt es nahe, dass Wasser,

genauer gesagt seine physikalische Struktur, einen wesentlichen Anteil an unserer Gesundheit hat.

»Unsere Produkte wurden am Internationalen Institut für Biophysik von Prof. Fritz-Albert Popp durch den Physiker Dr. Michael Drexel untersucht. Es wurde nachgewiesen, dass sie Licht, also Photonen abstrahlen, und dass jedes Produkt eine eigene Abstrahlung hat. Hierdurch werden die Selbstheilungskräfte aktiviert, da jede Zelle nebenwirkungsfrei mit informierter Kochsalzlösung zur Regeneration angeregt wird.«

Unkompliziert und nebenwirkungsfrei – die Ergebnisse sprechen für sich: »Wir haben inzwischen so viel positive Erfahrungen mit unseren Methoden, sowohl bei akuten als auch chronischen Erkrankungen. So mancher Tumor ist zurückgedrängt und viele Diabetiker konnten in Zusammenarbeit mit dem Diabetologen wesentlich besser eingestellt werden«, berichtet Dr. Teupe.

Gerade aufgrund der interdisziplinären Zusammenarbeit der Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen am Zentrum für Komplementärmedizin kann ein optimaler Behandlungsverlauf garantiert werden. Die Internistin ist überzeugt: »Die Diagnoseverfahren ergänzen sich gut, wir sprechen uns untereinander ab und schaffen so einen ganzheitlichen Blick auf das Befinden unserer Patienten.«

4. Internationaler Kongress der Deutschen Gesellschaft für Frequenztherapie

›Kosmische Grundlagen einer modernen ganzheitlichen Medizin‹

vom 24.– 25.2011 ab 9.00 Uhr

Ort: Hotel Raj Mahal

Europaplatz 3–11 · 44575 Castrop

www.dgffth.de

Zentrum für Komplementärmedizin

Europaplatz 3–11 · 44575 Castrop

www.zentrum-km.de

www.herbalux.de

»Gut beraten, aktiv im Leben!«

Im Sommer 2010 eröffnete Sonja Edelmann neben dem Stammhaus in Recklinghausen eine weitere Niederlassung des Edelmann Sanitätshauses in der Lange Straße in Habinghorst.



Angeboten werden Bandagen, Gehhilfen, Rollatoren, Hygieneartikel für die Inkontinenzversorgung und vieles mehr: »Ob kleines oder großes Handicap, wir finden gemeinsam mit unseren Kunden die passende Lösung!« Nützliche Alltagsassistenten von Anziehhilfen bis hin zu Duschstühlen, aber auch Wäsche- und Bademoden mit besonderem Tragekomfort runden das Sortiment ab.

»Unser Team steht Ihnen freundlich, kompetent und bestens geschult zur Verfügung.

Zudem sind wir mit jeder Krankenkasse, vielen Ärzten, Pflegediensten und Krankenhäusern der Region optimal vernetzt und kümmern uns auch um alle Formalitäten – damit Sie sich auf eines konzentrieren können: Ihre Gesundheit.

Sonja Edelmann GmbH

Langestr. 109
44579 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 5 48 64 00
www.sanitaetshaus-edelmann.de

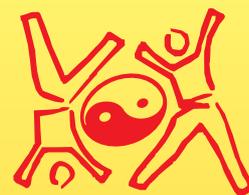


KÜSS MICH -
ICH BIN EINE
VERZAUBERTE
BRILLE!

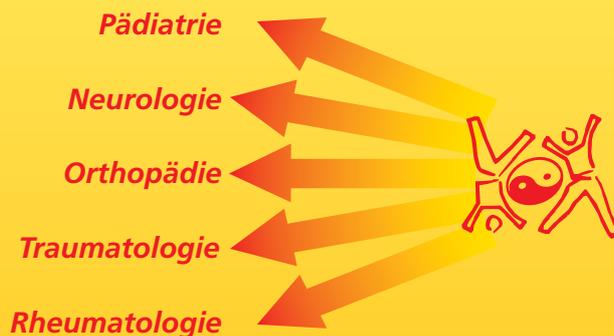


Brillenphantasien
P. Hagemann

Augenoptik • Kinderbrillen • Sehtest • Kontaktlinsen
Am Markt 15 · Castrop-Rauxel
Telefon 0 23 05 / 2 26 05
www.brillenphantasien.de



ERGOTHERAPIE CASTROP GmbH



Haus- und Heimbesuche sowie Gruppentherapie

Biesenkamp 16 / Ärztehaus
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 44 06 06
www.ergotherapie-castrop.de
VDE-Mitglied
Zulassung aller Kassen



Evangelisches Johanneswerk e.V.

Einrichtungen der Diakonie



Haus am Ginsterweg

Unsere Angebote:

- Stationäre Pflege
- *spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und Pflegekonzepte für schwerstkranken und sterbende Menschen*
- Kurzzeitpflege / Probewohnen
- Beratung in Fragen der Pflege & Betreuung
- Offener Mittagstisch / Café
- Stundenweise Betreuung für pflegebedürftige Gäste
- Kulturelle Angebote für Besucher des Hauses



Haus am Ginsterweg
Ginsterweg 31
44577 Castrop-Rauxel
Tel. 02305.92340-0
Fax 02305.92340-15
E-Mail: hag@johanneswerk.de

Kostenlose Servicenummer: 0 800 / 9 23 40 11

»Zu Risiken und Nebenwirkungen ...«

Patienten, die gute Erfahrungen mit einem Arzneimittel gemacht haben, verzichten nur ungern auf ihr bewährtes Medikament. Die Umstellung auf ein anderes, kostengünstigeres Präparat kann ihnen jedoch plötzlich blühen: Um Kosten zu sparen, vereinbaren viele gesetzliche Krankenkassen mit einzelnen Pharma-Unternehmen Rabattverträge auf bestimmte verschreibungspflichtige Arzneien.

»Der Austausch eines vertrauten Medikaments ist zwar ärgerlich, aber meist unproblematisch«, beruhigt Veronika Zoller, Rechtsberaterin der Verbraucherzentrale in Castrop-Rauxel. Sie weiß, welche ›Risiken und Nebenwirkungen‹ bei den preisgünstigeren Nachahmerpräparaten zu erwarten sind: »Die so genannten ›Generika‹ werden zwar unter einem anderen Namen und in einer anderen Verpackung angeboten, enthalten aber die gleichen Wirkstoffe wie die



Original-Präparate und müssen wie diese den arzneimittelrechtlichen Vorschriften entsprechen. Möglich sind jedoch Unterschiede bei den Konservierungs- und Geschmacksstoffen. Patienten, die auf bestimmte Inhaltsstoffe allergisch reagieren, sollten diese Faktoren mit ihrem Arzt abklären.«

In begründeten Ausnahmefällen – zum Beispiel bei einer Unverträglichkeit – darf der behandelnde Arzt trotz eines bestehenden Rabattvertrages den Medikamentenwechsel ausschließen. Es genügt ein Vermerk auf dem Rezept. Auch wenn das verordnete Rabattarzneimittel nicht verfügbar ist, dürfen Apotheken ein anderes Präparat herausgeben. Seit Anfang des Jahres haben Patienten darüber hinaus die Möglichkeit, ihr Wunsch-Medikament zu wählen, wenn sie bereit sind, für die Mehrkosten aufzukommen. Die Abrechnung erfolgt dann in Form der Kostenerstattung gegen Vorlage der Quittung bei der Krankenkasse.

»Die Regelungen zur Abgabe von verschreibungspflichtigen Medikamenten sind unübersichtlich und verwirrend. Deshalb sollten Sie sich nicht scheuen, beim Arzt oder Ihrer Kasse nachzufragen und sich über die ›Risiken und Nebenwirkungen‹ zu informieren.«

Beratung nach tel. Absprache:
Verbraucherzentrale NRW
 Verbraucherzentrale NRW
 Obere Münsterstraße 9
 Tel. 0 23 05 / 17 10
www.vz-nrw.de/rabattmedikamente

Dick Richter
Partnerschaftliche Hauskrankenpflege

Mitglied im Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e.V.

Telefon 02305/545694

Rund um die Uhr sind wir an 365 Tagen im Jahr für Sie erreichbar.

Inhaber:
 Ludger Dick
 Monika Richter

Wir pflegen Sie nach Ihren Wünschen. Zuhause liegen Sie erster Klasse.

Nordstraße 62 · 44579 Castrop-Rauxel (Habinghorst)

Ihr Partner in der häuslichen Krankenpflege

MDK geprüfter Pflegedienst Gesamtnote 1,6

EDELMANN®
SANITÄTSHAUS

Ihr Partner für Gesundheit

Einlagen Inkontinenzversorgung
 Bandagen Kompressionsstrümpfe
 Mieder u.v.m.

Wir helfen – ganzheitlich und unkompliziert!

Langestraße 109 · 44579 Castrop-Rauxel
 Telefon: 0 23 05/5 48 64 00 · Mail: info@sanitaetshaus-edelmann.de



Josefshaus ALTENHEIM

Germanenstraße 54
 44579 Castrop-Rauxel

Telefon: (0 23 05) 70 20

Wohnen und Pflege mitten im Leben

- Professionelle Pflege und Kurzzeitpflege
- Abwechslungsreiche und individuelle Betreuung
- Persönliche Beratung





Ein Garten für die Sinne

›Mehr Sonne ins Leben...‹ – frei nach diesem Motto hat das Altenzentrum St. Lambertus seinen Sinnesgarten eröffnet. Konzipiert wurde die Anlage für den beschützten Aufenthalt und die Aktivierung von demenziell erkrankten Menschen in der Natur. »Aber auch alle anderen können hier draußen einen ganz neuen Lebensraum entdecken«, freut sich Heimleiterin Annette Beckers.

Für Bewohner und Mitarbeiter des Altenzentrums ist damit ein Traum wahr geworden. Durch die Förderung der Lotterie ›Glücksspirale‹ wurde aus einem Garten, der bisher nur wenige Menschen ins Freie gelockt hatte, ein wunderschön angelegtes Areal, das zum Erleben, Entspannen und Genießen einlädt und mit seinen jahreszeitlich wechselnden Eindrücken auch von den Bewohnerzimmern aus erlebbar ist. Hecken und Mauern schaffen für jeden ›Gartenbereich‹ einen Rahmen und sorgen auch im Winter für ordnende, beruhigende Strukturen. Entlang der Gehwege findet sich immer wieder die Gelegenheit zum Ausruhen. Kleine Nischen und Räume, durch Strauchgruppen und Hecken gebildet, laden zum gemütlichen Verweilen ein.

In Hochbeeten wachsen Kräuter und Erdbeeren, die natürlich auch geerntet werden

dürfen. Es gibt verschieden Tastelemente und einen Naschgarten. Der Klangpavillon motiviert zum Ausprobieren und Lauschen. »Darüber hinaus fördert der Sinnesgarten die Kommunikation«, weiß Annette Beckers. »Pflanzen, Kräuter und Gehölze sind namentlich beschriftet, so dass man durch die Verständigung über die Gewächse leicht ins Gespräch kommen kann. Insbesondere bei demenziell veränderten Menschen eröffnen sich so neue Wege der Unterhaltung, auch mit Kindern und Enkelkindern. Der Garten bietet viele Schlüsselreize, die Erinnerungen an biografische Erlebnisse reaktivieren. Durch gemeinsame Aktivitäten werden Alltagskompetenzen zusätzlich gefördert.«

Der Sinnesgarten ist konzeptionell in die Organisation der Betreuungsangebote eingebunden. Wann immer die Wetterlage es er-

möglicht, halten sich die Mitarbeiter mit den Bewohnern an der frischen Luft auf. Es werden Blumen und Kräuter gepflanzt oder Erdbeeren geerntet, Blumen gegossen und Unkraut gejätet. Zum Ausruhen stehen gemütliche Terrassen bereit, so dass der Tag für alle entspannt ausklingen kann. Die Cafeteria des Altenzentrums ergänzt das Gartenerlebnis und bietet ab 12.30 Uhr einen abwechslungsreichen Mittagstisch, nachmittags kann man Kaffee und Kuchen oder frische Waffeln genießen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.



Altenzentrum St. Lambertus

Dortmunder Str. 27 · 44575 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 9 27-0



Betreute Fahrdienste und Krankenfahrten

Unser Personal wird ständig fortgebildet und auf besondere Situationen in der Notfallmedizin wie auch im Straßenverkehr geschult. Wir führen den betreuten Fahrdienst, je nach Wunsch und Bedarf, liegend oder sitzend (auch im Rollstuhl) durch.

Bei uns sind Sie in besten Händen

- Untersuchungsfahrten zum Arzt/Krankenhaus
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlenbehandlung
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungsfahrten/Einweisungen in stationäre Pflegeeinrichtungen
- Krankenhauseinweisungen
- Entlassungsfahrten aus Krankenhäusern
- Kurtransporte
- Behindertenfahrten mit und ohne Rollstuhl
- Fahrten zu kulturellen, gesellschaftlichen Veranstaltungen



**Anzeige
Schmidt**



Henke Datentechnik an neuem Standort Erin-Spaziert!

Eine attraktive Ausstellungsfläche für die neuesten Drucker-, Fax- und Kopiersysteme der Qualitätsmarken Kyocera und Samsung, jede Menge Platz für Lager, Logistik und Werkstatt, großzügig bemessene Parkmöglichkeiten und – last but not least – ein herrlicher Ausblick auf den landschaftlich reizvoll gestalteten Erinpark. »Hier lässt es sich arbeiten«, freut sich Helmut Henke, Geschäftsführer der HDT GmbH. Ende letzten Jahres zog das Unternehmen vom Haus der Wirtschaft zum neuen repräsentativen Standort auf dem ehemaligen Zechengelände, Anfang Juli wurde mit Freunden und Kunden des Hauses die offizielle Einweihung gefeiert.

Dabei wurden nicht nur die neuen Räumlichkeiten neugierig in Augenschein genommen, auch die aktuellsten Wunderwerke der Datentechnik wurden gebührend bestaunt. »Jahr für Jahr werden die Geräte leistungstärker und vielseitiger, es werden immer neue Sonderlösungen entwickelt«, erklärt Helmut Henke. So lassen sich mittlerweile Drucker anwenderspezifisch programmieren. Über die Chipkarte des Mitarbeiters erkennt das Gerät sofort, welche Funktionen für ihn freigeschaltet sind. »Ein Lagerist beispielsweise, der ausschließlich Lieferscheine ausdruckt, benötigt dafür keinen Farb-Druck. Ihm wird also lediglich der Schwarz-Weiß-Druck ermöglicht. Durch solche maßgeschneiderten Zugriffsautorisierungen können über das Jahr gesehen erhebliche Kosten eingespart werden.« Das

gilt auch für die Möglichkeit, Statusmeldungen zu automatisieren. So wird bei einem geringen Tonerstand per Mail das entsprechende Verbrauchsmaterial geordert, wird eine Störung umgehend dem Kundendienst gemeldet und somit eine kostenintensive Beeinträchtigung der Betriebsabläufe bereits im Vorfeld vermieden. Gerade für größere Unternehmen machen sich solche Geräte-Managementleistungen schnell bezahlt.

Aber auch für kleine Betriebe, Einzelunternehmer, Existenzgründer und nicht zuletzt private Nutzer – »ob Sie zehn oder 10.000 Seiten im Monat drucken« – ist HDT der richtige Ansprechpartner und hält preiswerte Lösungen parat. Ab und an kann dabei sogar ein richtiges Schnäppchen gemacht werden. »In unserem Lager befinden sich

immer auch voll funktionstüchtige leistungsstarke Geräte, die nach Ablauf des Leasingvertrages an uns zurückgehen«, so Helmut Henke. »Wir nutzen diese als Ersatzgeräte und vermieten oder verkaufen die Systeme an Interessenten, die eine besonders günstige, dennoch professionelle Variante suchen. Schauen Sie einfach bei uns vorbei und lassen sich beraten, wir freuen uns auf Sie!«

HDT
Henke Datentechnik GmbH
 Erinstraße 22
 44575 Castrop-Rauxel
 Tel. 0 23 05 / 7 30 21
www.henke-datentechnik.de



HDT
Henke Datentechnik GmbH
 Erinstraße 22
 44575 Castrop-Rauxel
 Tel. 0 23 05 / 7 30 21
www.henke-datentechnik.de



Exotische Spezialitäten aus der Thai-Küche

Es gibt Reis!

Exotisch, scharf und unglaublich vielfältig, mit dem Geschmack von Fernweh auf der Zunge: Thailand gehört ohne Zweifel zu den reizvollsten kulinarischsten Reisezielen überhaupt.

Ursprünglich war die thailändische Küche vom Wasser geprägt. Auf den Tisch kam, was das Meer hergab, also in erster Linie Fische, Meeresfrüchte und Wasserpflanzen. Zum Würzen verwendet man noch heute Fischsauce anstelle von Salz. Im Laufe der Jahrhunderte machten sich aber auch fremde Einflüsse bemerkbar: Das kurze Anbraten im Wok übernahmen die Thais aus China, exotische Gewürze und Zubereitungen mit Kokosmilch kamen aus Indien, Chilis wurden von portugiesischen Missionaren eingeführt und aus dem indonesischen Raum adaptierte man einige schärfere Gerichte. Inzwischen ist es gerade diese Vielfalt, die der thailändischen Küche ihren unverwechselbaren Charakter verleiht! Aber lesen – und schmecken – Sie selbst ...

Essen und Trinken gelten in Thailand als Ausdruck von Geselligkeit. Kein Wunder, dass es in dem fernöstlichen Land an jeder Straßenecke sogenannte ›Garküchen‹ (mobile Essstände) gibt. Hier bekommt man alles, was das Herz (und der Gaumen) begehrt, von gebratenen Nudeln und Reisgerichten über Hähnchenspieße und Suppen bis hin zur gebackenen Banane, und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit. Ihre Hauptmahlzeit nehmen die Thais jedoch abends ein. Alle Speisen werden zusammen serviert, wobei zwischen scharfen und milden Komponenten ein ausgeglichenes Verhältnis herrscht. Im Mittelpunkt eines jeden Menüs steht der Reis, der traditionell in einer großen Schüssel gereicht wird. Reis ist das Grundnahrungsmittel in Thailand und die Übersetzung des thailändischen Ausdrucks für ›essen‹ lautet wörtlich ›Reis essen‹, egal um welche Speise es sich handelt. Besonders beliebt ist der langkörnige Jasminreis (Duftreis). Im Norden des Landes wird der Klebreis bevorzugt, der nicht gekocht, sondern in einem



Bambusbehälter über einem Wassertopf gedämpft wird. Gegeren wird übrigens mit dem Löffel. Essstäbchen kommen nur bei Nudelgerichten zum Einsatz!

Thais essen sehr gerne scharf, um nicht zu sagen höllenscharf! Auf der Welt gilt ihre Küche daher als eine der schärfsten überhaupt!



›Schuld‹ sind die Chilis, die zum Beispiel bei der Herstellung der landestypischen Currypasten verwendet werden. Und die können uns Europäern schon einmal den Schweiß auf die Stirn treiben! Welche Paste nun die schärfste ist – grün, gelb oder rot –, daran scheiden sich die Geister. Wir haben nachgeforscht und herausgefunden, dass es die grüne Variante besonders in sich hat, da sie zu großen Teilen frische (nicht getrocknete) Chilis enthält. Die rote wird dagegen als scharf, die gelbe (nicht zur klassischen Thai-Küche gehörende) Paste als mittelscharf eingestuft. Was für den herkömmlichen europäischen Geschmack schon reichen dürfte! Daher: Sollte Ihnen ein Gericht zu sehr auf der Zunge brennen, hilft ein Löffel Reis – auf keinen Fall Wasser trinken, weil sich dann der Schmerz im Mundraum verteilt!

Das rote Thai Curry (Kaeng Phet) gehört zu den bekanntesten und beliebtesten thailändischen Gerichten. Allerdings bedeutet thailändisches Kochen nicht, sich streng an ein Rezept zu halten, im Gegenteil: Die

meisten Zubereitungsarten werden von Generation zu Generation mündlich (und mit Mut zur Improvisation!) weitergegeben.

Buntes Thai Curry für 4 Personen

- 500 Gramm Shrimps oder 500 Gramm Hähnchenbrustfilet
- 200 g Zuckerschoten
- 6 Thai Auberginen
- 3 Frühlingszwiebeln
- 2 Möhren
- 2 Tomaten
- Öl zum Braten
- 500 ml Kokosmilch
- etwa 1 TL Thailändische Currypaste (Farbe und Menge variiert je nach Schärfegrad)
- 1 TL Zucker
- 2 Esslöffel Fisch- oder Sojasoße
- 6 Stängel Zitronengras
- 1 Stück Ingwer
- 1 Spritzer Zitronensaft
- Koriander und Salz zum Abschmecken
- frisches Thai Basilikum zum Garnieren

Fleisch in mundgerechte Stücke schneiden, Auberginen waschen und vierteln, Gemüse waschen und klein schneiden. Vom Zitronengras die äußere Schicht entfernen und die Stängel in etwa 3 cm lange Streifen schneiden. Ingwer schälen und in Scheiben schneiden. Öl erhitzen, Fleisch darin scharf anbraten. Gemüse (bis auf die Thai



Kuh-!!

Die **Kuhbar**
in Castrop-Rauxel!

BÄRBEL KROLIK
Obere Münsterstr. 1
44575 Castrop-Rauxel
Tel.: 0 23 05 / 5 90 86 70
E-Mail: castrop@kuhbar.de
Web: www.kuhbar.com



Thai-Nudelpfanne mit Kokos-Erdnusscreme für 4 Personen

- 400 g chinesische Eiernudeln
- 500 g Hähnchenbrustfilet
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 2 Chilischoten
- 300 ml Crème de Coconut
- 10 EL Erdnussbutter
- 3 EL Hühnerbrühe
- 3 EL Erdnussöl
- 1 EL Koriander (gehackt)

Eiernudeln bissfest garen. Die Hähnchenbrustfilets in mundgerechte Stücke schneiden. Frühlingszwiebeln waschen und in Ringe schneiden. Chilischoten entkernen und fein hacken. Crème de Coconut, Erdnussbutter und Hühnerbrühe unter Rühren mit kochendem Wasser (ca. 400–500 ml) übergießen, bis eine cremige Soße entsteht. Hähnchenfleisch 5 Minuten im Öl anbraten, dann die Frühlingszwiebeln und die Chilis zufügen und 1 Minute weiterbraten. Abgetropfte Eiernudeln dazugeben und kurz mitbraten. Dann die Kokos-Erdnuss-Soße hinzufügen. Kurz köcheln lassen, mit Koriander bestreuen und genießen.

Thailändischer Milchreis für vier Personen

- 100 g thailändischer Duftreis
- 500 ml Vollmilch
- 500 ml Kokosmilch
- 80 g Zucker
- 1 Zitrone (unbehandelt)
- 1 Stück Ingwer

Den Reis mit der Milch, dem Zucker und einem großen Stück Zitronenschale aufkochen. Dann bei ganz kleiner Hitze ziehen lassen. Den Ingwer für ca. 15 Minuten dazugeben. Der Reis muss insgesamt ca. 40 Minuten garen, bis er weich, aber noch nicht zerfallen ist und die Milch fast völlig aufgesaugt hat. Am Schluss Zitronenschale und Ingwer entfernen und servieren. Tipp: Dazu schmecken tropische Früchte wie Mango oder Ananas!

Auberginen) dazugeben, kurz schmoren lassen, das Ganze mit Kokosmilch ablöschen. Currypaste sowie Zucker einrühren. Kurz aufkochen. Dann Fisch- bzw. Sojasoße, Zitronengras, Ingwer und Thai Auberginen hinzufügen. Weitere 5 Minuten köcheln lassen (bis das Gemüse gar ist). Mit etwas Zitrone, Koriander und Salz abschmecken. Mit dem Basilikum garnieren.

Zum Thai Curry serviert man gedämpften Jasminreis!

Schnelles Apfel-Curry-Süppchen für 4 Personen

- 2 Äpfel
- 300 g Lauch
- 1 Knoblauchzehe
- 1/2 TL Ingwer (gerieben)
- 1 TL Currypulver
- 1 Schuss Weißwein
- 500 ml Hühnerbrühe
- 125 ml Sahne
- 100 ml Kokosmilch
- Butter

Einen Apfel in kleine Würfel, den anderen in grobe Stücke schneiden. Die kleinen Würfel mit Zitronensaft beträufeln und beiseite stellen. Lauch, Knoblauch, Ingwer und grobe Apfelstückchen kurz anbraten und den Curry kurz mitrösten. Mit Weißwein ablöschen. Die Hühnerbrühe aufgießen und alles zusammen weichkochen lassen. Dann die Sahne und die Kokosmilch dazugeben. Das Ganze mit dem Pürierstab fein aufmixen, durch ein Sieb passieren und abschmecken. Nun die kleinen Apfelwürfel kurz in Butter schwenken und die Suppe damit garnieren.



ab September

Auf die Pilze, fertig, los!

wir heißen Sie ganz herzlich in unserem **Restaurant Goldschmieding** willkommen.

Genießen Sie unsere neuen ausgewählten Köstlichkeiten aus Wald und Flur. Wie wäre es mit einem Pilzmenü – zubereitet von unserem Küchenchef Marcus Weltmann und Crew?

Pfifferlingcremesüppchen

Filet „Mignon“ vom Rind mit gebratenen Saitlingen und Mohnschupfnudeln

Mousse au chocolat an Waldbeeren

€ 29,50 pro Person

Tischreservierungen nehmen wir sehr gern unter Tel. 02305-3010 entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

GUTSCHEIN



**Arcadia Hotel
Schloss Goldschmieding**

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen

Rabatt von € 5,00

gültig 01.09.-31.10.2011

Die Boutique

Inspiriert in den Herbst

Durch und durch weiblich, lässig und doch ein klein wenig kapriziös – die Mode in Birgit Germesins Boutique spricht ihre ganz eigene Sprache und zeigt den Ins und Outs, den angeblichen ›Must-Haves‹ der Saison ein charmant gekräuseltes Näschen. Zeitlos, ausgefallen und dabei wunderbar trag- und kombinierbar für alle femininen Facetten sind die Entwürfe von Hebbing, Blacklabel, Masai oder Nook, ebenso wie die frechen Treter von Trippen. Und doch, selbst eine Mode, die sich keinem Diktat unterwirft, lässt sich immer wieder frisch inspirieren. Wie zum Beispiel vom Kultlabel ›ZWEI‹.

»Ein junges Kreativteam spielt mit Form und Farbe. Dabei herausgekommen sind wandlungsfähige und waschbare Taschen mit Leder-Haptik, die hervorragend zu den Schnitten unserer Kollektionen passen. Das gilt ebenso für die



ausgefallenen Entwürfe von ›lemonfish‹: Beutel und Taschen aus robustem Seesackmaterial werden in der Kombination mit Borten und Stoffen zu ausgefallenen Unikaten«, begeistert sich Birgit Germesin über ihre ›Neuzugänge‹. Und was gibt es sonst? »Trippen bringt eine interessante Höhe – zwischen Boots und Stiefel. Die Berliner Modeschmiede Krinès ist in diesem Herbst ganz stark mit ausgefallenen Modellen im Segment Mäntel und Winterjacken vertreten, darüber freue ich mich besonders! Und natürlich haben wir auch wieder bei unseren Lieblingsdesignern die schönsten Herbst-/Wintermodelle geordert: Kleider,



Jacken, Blusen und Hosen ergänzt durch freche Accessoires wie Hüte, Schals, Stulpen sowie das ausgefallene Wechselschmucksystem RingDing mit vielen neuen Akzenten.«

Veranstaltungshinweis

Am 15. Oktober gegen 11 Uhr lädt Birgit Germesin zur Modenschau in die Datteler Fußgängerzone.

Die Boutique

Hohe Straße 9 · 45711 Datteln
Tel. 0 23 63 / 56 16 91

Lust auf Mode?

»Der Mode entkommt man nicht. Denn auch wenn Mode aus der Mode kommt, ist das schon wieder Mode«, sagte einst Karl Lager-

feld. Wie recht er hat lässt sich noch bis zum 18. September auf der äußerst sehenswerten Ausstellung ›High Sixties Fashion‹ im Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte erkunden.

Zu sehen sind rund 200 originale Modefotografien und -illustrationen aus der Sammlung ›Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek‹, der weltgrößten Fachsammlung und Bibliothek zur Kulturgeschichte von Kleidung und Mode. Darunter mitunter erstaunlich aktuell, aber auch herrlich skurril anmutende Entwürfe von Designer-Ikonen



wie Pierre Cardin und Mary Quant. Strumpfhosen und Strümpfe als eines der markantesten Mode-Accessoires dieser Zeit, Zeitschriften, Schallplattencover sowie Kostproben aus Filmen und Musik runden das Spektrum ab.

High Sixties Fashion

bis 18.09.2011
Ausstellung im Museum für Kunst
und Kulturgeschichte
Hansastraße 3 · Dortmund

DIE BOUTIQUE

nook ...
Fréquence VETONO
ZaMaMa Sport RUNDHOLZ
RING DING
Neut
ROLF CREMER
Design in Uhren
trippen HEBBING
Cut Loose OSKA
The MASAI
Clothing Company

Datteln - Hohe Str. 9
02363/561691
In der Fußgängerzone

Mo. - Fr. 9.30 - 13.00
15.00 - 18.30
Sa. 9.30 - 14.00

Abenteuer Outdoor

Auf eigene Faust losziehen, unbekannte Gegenden erkunden, Natur erleben, bei Wind und Wetter, zu Fuß oder mit dem Rad: Packt Sie die Unternehmungslust, dann werden Sie bei dem erfahrenen Outdoor-Spezialisten Andreas Röhe sicher fündig!



In Castrop-Rauxel ist track&trail der Ansprechpartner für große wie kleine Hobbyabenteurer, Sportler und Naturburschen oder einfach für Menschen, die Funktionskleidung im ›ganz normalen‹ Alltag schätzen, um Wind und Wetter nicht schutzlos ausgeliefert zu sein. Auf 200 qm werden Qualitätsräder und Outdoor-Bekleidung für jeden Bedarf präsentiert. Das Zweiradangebot reicht von praktischen City-Rädern über Mountainbikes und Crossräder bis hin zu modernen E-Bikes – inklusive Fahrradservice. »Darüber hinaus stehen unsere gefiederten ›Mitarbeiter‹ gerne für Sie und Ihre Kinder parat«, wie der Chef mit Blick auf seine Wellensittiche schmunzelnd bemerkt.

In Sachen Funktionskleidung wurde Mammut als dritte Outdoor-Marke neben Jack Wolfskin und Northland ins Sortiment integriert. »Die große Stärke dieses Labels ist die Kombination von hoher Regendichte mit hervorragender Atmungsaktivität«, schwärmt Andreas Röhe. »Anoraks oder Fleece-Jacken von Mammut sind daher vielseitig einsetzbar: beim Spaziergang mit dem Hund genauso wie beim Radeln, Wandern, Bergsteigen oder Boot fahren. Und selbst wenn Sie nach einer Tour noch in die Stadt oder ins Museum wollen, müssen Sie sich nicht extra umziehen, denn die Klamotten sind durchaus modisch! Unsere kuscheligen Fleecejacken und Pullis haben auch nichts gegen einen gemütlichen Abend auf dem Sofa! Am besten kombiniert mit mollig-warmen Hausschuhen aus unserem Programm. Für Fans klimatisch milderer Reiseziele bieten unsere Hersteller übrigens die entsprechenden Sommerkollektionen.«

Er weiß, wovon er spricht: »Meine Frau und ich erproben unsere Outdoor-Ausrüstungen regelmäßig in freier Wildbahn, am liebsten in Holland, Österreich oder der Schweiz.« Sein Tipp: »Mit unseren Gutscheinen können Sie das Abenteuer sogar verschenken!«

track&trail
Wittener Str. 35
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 9 20 85 86
www.track-trail.de

**track
& trail**

bikes · outdoor · sports

Jetzt neu bei uns:

MAMMUT

**Jack
Wolfskin**

**Wittener Str. 35 / Ecke
Dortmunder Str., Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05-920 85 86
www.track-trail.de**

Jetzt kostenfrei anrufen!
0800 / 3 31 44 44

Kotecki GmbH
Personenbeförderung
Westring 223
44579 Castrop-Rauxel

Flughafen Transfer

mit PKW und Kleinbussen, spez. Rollstuhlfahrzeuge
Wir fahren Sie auch zu Urlaubs- und Kurorten, Seehäfen, Schiffsanlegern, Ausflügen, Clubtouren, ...

Ihr Gewinn – Werben im

StadtMagazin
Castrop-Rauxel

Axel Sieling – Marketing-Service
Telefon (0 23 02) 80 09 43 · Mobil (01 63) 5 83 37 32
E-Mail: axelsieling@stadtmag.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
11.10.2011



Von Seebären und Kanalratten

Der Boden schaukelt. So sanft, dass nicht einmal der Kaffee in den Tassen überschwappt. Und dann ertönt wieder dieses eigenwillige Knarzen, mit dem sich das Boot gegen die Box drückt. Als wollte es sagen: ›Wir hängen hier schon viel zu lange fest, lasst uns endlich ablegen!‹

Freizeit genießen!

Hercules Tourer 8



bequemes Elektrorad mit tiefem Einsteig - stabiler Aluminiumrahmen - Federung - Shimano 8-Gang-Rücktrittbremsnabe - kräftiger 36 V Motor - 11Ah Akku - schönes Cockpit mit großer, zentraler Anzeige und leichter Bedienung - Schiebepfanne statt EUR 1899,-

nur EUR 1599,-

Kalkhoff Agattu Ltd. ed.



schönes Sondermodell - bewährter Panasonic-Mittelmotor mit leistungsfähigem 18Ah Akku - Shimano 8-Gang-Freilaufrnabe - Hydraulikbremsen - Federung - komfortable Sitzposition - helle LED-Beleuchtung mit Sensorfunktion und Standlicht - bequemer Gelsattel - E-Bike-Reifen

nur EUR 2099,-

Kalkhoff Impulse



Neuer E-Antrieb „Made in Germany“! schickes, komfortables Elektrorad mit Mittelmotor und Rücktrittbremse - 36V, 11Ah - edler zero-stack Aluminiumrahmen - Shimano 8-Gang-Schaltung - Sicherheitsrücklicht

ab EUR 1999,-

KTM Avento 27 light



schönes Leichtlauf-Trekkingbike - leichter, 3-Hoch konfigurierter Alu-Rahmen - leichte Federung mit hyd. Lockout - 27-Gang Deore LX Schaltung - hochwertige Octalink-Kurbel - Leichtlaufnaben - als Damen- oder Herrenmodell erhältlich

statt EUR 999,-
nur EUR 799,-

Focus Black Night



sportliches Crossbike für Einsatz auf Straße und leichtem Gelände - leichter Alu-Cross-Rahmen - Federgabel mit Lockout - neue 27-Gang Shimano Schaltung - stabile Hohlkammerfelgen - Ausstattung nach SIVZO mit Nabendynamo - als Damen- oder Herrenmodell erhältlich

statt EUR 599,-
nur EUR 499,-

Bulls Sharptail Street



cooles MTB zum leichten Cross-Country- und Straßeneinsatz - 7005er Alu-MTB-Rahmen - einstellbare Federgabel mit 100mm Federweg - Shimano 21-Gang-Schaltung - Ausstattung nach SIVZO mit Nabendynamo, auch für Damen!

statt EUR 499,-
nur EUR 399,-



Marsstraße 25/Ecke B 235 · 44579 Castrop-Rauxel · Tel. 0 23 05 / 35 80 40

Idyllisch ist es im Hafen an der alten Schachtschleuse Henrichenburg in Datteln. Im Schatten des Schiffshebewerks findet sich alles, was gerne ›eine Hand breit Wasser unterm Kiel‹ hat, vom offenen Schlauchboot mit Außenborder über den Superflitzer mit 2 x 260 PS bis hin zur 14 Meter langen Luxusyacht. Herr über die 50 Liegeplätze ist Hafenmeister Manfred Kusmat aus Castrop-Rauxel. Und ganz nebenbei ist er Mitglied des hier ansässigen Motorbootclubs Lünen. »Er ist die gute Seele des Vereins«, betont der zweite Vorsitzende Manfred Sinkovic.

Zwei Seebären unter sich, oder sollte man sagen Kanalratten? Manfred Sinkovic jedenfalls ist mit seiner ›MY Chevignon‹, einem 12 Meter langen ehemaligen Polizeiboot, lieber auf den Wasserstraßen denn auf hoher See unterwegs. »Im Meer haben Sie stundenlang nur Wasser und Wind um sich. Auf den Kanälen hingegen gibt es viel zu sehen: Menschen am Strand, Fahrradfahrer, Häuser und Grachten. Sie tuckern so vor sich hin und lassen die Landschaft vorbeirauschen.« Deshalb rechnet er auch nicht in Knoten und Seemeilen, sondern – wie in der Binnenschiffahrt üblich – in Kilometern. Rund 2.000 waren es im letzten Jahr. Und das, obwohl auf dem Kanal nur gemütliche 12 km/h erlaubt sind. »Meine Frau und ich haben viel Zeit und die verbringen wir am liebsten in voller Fahrt. Das ist wie ein Virus, der einen infiziert und dann nicht mehr loslässt!«

Für die vielen Reisen der Hobbyskipper ist der Dattelner Hafen der perfekte Ausgangspunkt. Die Anlage befindet sich direkt am Dortmund-Ems-Kanal KM 15,8, – »wo der Rhein-Herne-Kanal endet und der Dortmund-Ems Kanal, aus Dortmund kommend, seinen Lauf nach Norden fortsetzt.« Seit 2009 weht über allem die blaue Flagge für eine besonders umweltfreundliche Ausstattung, auch über der ›MY Seestern‹ – »das Schiff, auf dem die Frau fehlt«, wie der 70-jährige Manfred Kusmat schmunzelnd verrät. »Boot fahren macht alleine keinen Spaß – schon aus praktischen Gründen: Beim Anlegen



oder in der Schleuse fehlt einfach eine helfende Hand.«

Abenteuerlustig müsste die Dame schon sein – schließlich sind es von Henrichenburg nur sieben Schleusen bis Amerika! Die meisten der Vereinskollegen zieht es im Sommer allerdings eher nach Berlin oder Holland. »Sie nehmen den Dortmund-Ems-Kanal, bei Hörstel kommen Sie dann in den Mittellandkanal über Hannover und Brandenburg in die Havelkanäle bis zur Hauptstadt. Oder Sie schippern durch den Rhein-Herne-Kanal

bis Duisburg, fahren von dort über den Rhein bis Rotterdam und von da geht's durch die Seeschleuse ins offene Meer. Sie können aber auch über den Rhein bis Koblenz und dann über die Mosel bis Frankreich fahren!« Mit Gattin Marie-Luise kann Manfred Sinkovic es schon mal zwei Monate an Bord aushalten. »Der Weg ist unser Ziel! Und wir haben ja alles, was wir brauchen: Platz, Fahrräder für unsere Landausflüge, Dusche, Toilette und einen Fernseher! So können wir die ganze Welt vom Boot aus kennenlernen.«



Zwei ›Mannis‹ unter sich: Manfred Sinkovic und Manfred Kusmat (li.)



Übrigens ...

Den Motorbootsführerschein gibt's zwar erst ab 16, doch der MBC Lünen hat trotzdem eine Jugendabteilung. Trainiert wird im Hafen des AMC Castrop-Rauxel. Hier können schon die Kleinsten Manöver und Knoten üben und im Schlauchbootslalom durch die Parcours flitzen.

Motorbootclub Lünen e.V.

Povinzialstr. 8 · 45711 Datteln
Tel. Hafenmeister:
01 52 / 08 82 17 73
www.mbc-luennen.de

esee Rider

Die Freiheit von heute!

Sie fliegen durch die Landschaft. Lautlos. Genießen die frische Luft und die Geräusche der Natur. Eine leichte Handbewegung schiebt den Elektroscooter weiter nach vorne. So fühlt sich Freiheit an! Fast wähen Sie Peter Fonda, Dennis Hopper und Jack Nicholson aus ›Easy Rider‹ an Ihrer Seite. Doch etwas fehlt: Die schweren Maschinen, die donnernden Motoren und der beißende Qualm sind Vergangenheit. Das ›Easy Rider-Gefühl‹ von heute ist leicht, leise und vor allem sauber! Und das gibt der Freiheit eine Dimension, die 1969 noch nicht denkbar gewesen wäre ...



Ab sofort bietet die RWE Effizienz GmbH, eine Tochter des Energieversorgers RWE, den Elektroscooter esee-Rider an. Der drei kW-starke Zweisitzer des prämierten Herstellers Govecs ist je nach Bedarf als ruhige 45 km/h-Version (Govecs S 2.4) oder – für alle, die sich gerne den Fahrtwind um die Nase wehen lassen – als schnittige 62 km/h-Edition (Govecs S 2.4+) zu haben. Aufgeladen wird der sympathische Stadtstromer an einer der über 400 öffentlichen RWE-Ladesäulen in Deutschland oder an haushaltsüblichen Steckdosen. Nach vier bis fünf Stunden ›Auftankzeit‹ fährt er dann wieder bis zu 100 Kilometer weit. Damit ist der neue Highend-Scooter die ideale Lösung für alle, die Umweltbewusstsein mit dem Gefühl von grenzenloser Freiheit und Abenteuerlust verbinden wollen – egal, ob auf kurzen Wegen durch die City oder ›on the road‹ wie in dem US-amerikanischen Kult-Film.

Da der esee Rider für zwei Personen zugelassen ist, kann man das sportliche und komfortable Fahrgefühl übrigens auch als Duo erleben. Ans Steuer darf, wer mindestens 16 Jahre alt und im Besitz eines Führerscheins der Klasse M bzw. eines Pkw-Führerscheins der Klasse B ist. Für die flottere 62-km/h-Version genügt ein Pkw-Führerschein der Klasse 3, soweit dieser vor dem ersten April 1980 ausgestellt wurde, ansonsten wird der A bzw. A1 Motorradführerschein benötigt.

Doch was kostet der grüne Fahrspaß? 4.990 Euro fallen für den kleinen esee-Rider an, der Preis für den großen Bruder beträgt 5.490

Euro – bei genauerem Hinsehen ein echtes Schnäppchen! Im esee-Rider-Paket inbegriffen ist nämlich ein ganzes Bündel an Zusatzleistungen: vom Ladekabel, das zur Nutzung der RWE-Ladestationen benötigt wird, über ein Stromkontingent in Höhe von 1.000 kWh bis hin zu Gepäckbrücke, Top-Case und Felgenschloss. Insgesamt können Kunden so über 750 Euro sparen. Dazu gibt es in Kooperation mit dem ADAC eine kostenlose Mobilitätsgarantie und die garantierte Wartung und Reparatur in vielen BOSCH Vertragswerkstätten.

Standardmäßig wird der Scooter in puristischem ›Frost White‹ ausgeliefert, gegen Aufpreis stehen drei Sonderdesigns (›Retro Orange‹, ›Speedster Black‹ oder ›Nature Green‹) zur Wahl. Und wer sich für eine eigene Easy-Box für schnelles Laden am Haus oder in der eigenen Garage entscheidet, kann diese passend zum Scooter gestalten. Die Kosten für die eigene Tankstelle vor der Haustür liegen bei 595 Euro. Die Easy-Box ist übrigens auch zum Laden von Elektro-Automobilen geeignet. Die Installation durch qualifizierte Elektroinstallateure kann bei RWE optional dazu gebucht werden.

Fazit: Günstiger und grüner als mit dem neuen esee Rider geht es kaum! Der smarte Öko-Scooter garantiert unbeschwerter Mobilität wie im kultigen Road Movie aus den Sechzigern – erfüllt dabei aber alle Ansprüche, die das 21. Jahrhundert an Qualität und Energieeffizienz setzt. Und selbst wenn die 1.000 kWh Gratis-Strom irgendwann aufgebraucht sind, zahlen Sie danach ausschließlich einen Arbeitspreis von 22 ct/kWh – einen Grundpreis gibt es nicht. Sie können also mit gutem Gewissen noch mal Gas geben! »Mit unserem neuen Produktangebot ›esee Rider‹ machen wir Elektromobilität erlebbar«, so Christian Uhlich, verantwortlicher Projektleiter bei der RWE Effizienz GmbH. Wir glauben: Da hätten selbst Peter, Dennis und Jack nicht nein gesagt ...



Über die RWE Effizienz GmbH

Die RWE Effizienz GmbH ist Dienstleister für Energieeffizienz-Infrastruktur. Sie unterstützt Kunden dabei, Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. Von der E-Mobilität bis hin zur Hausautomatisierung RWE SmartHome – die RWE Effizienz geht die Energieeffizienz von A bis Z an und setzt durch innovative Ansätze und neue Produkte Standards. Mit Informationen und Aufklärung steigert sie das öffentliche Bewusstsein für Energieeffizienz. Wesentliche Fakten sind gebündelt zu finden auf www.rwe-effizienz.com, www.rwe-mobility.com, www.rwe-smarthome.de, www.energiwelt.de, dem Informations- und Beratungsportal zu Fragen der Energieeffizienz.

›Erziehen, bilden und begleiten‹

Vorhang auf für 1. Castrop-Rauxeler Elternuni

Kindererziehung – ein sensibles Thema: Die einen rufen vehement nach Kontrolle bis hin zum ›Elternführerschein‹, die anderen plädieren für mehr Eigenverantwortlichkeit. Dabei sind Konflikte mit dem Nachwuchs selten so schwarz-weiß gestrickt wie die gut gemeinten Lösungsvorschläge und sie kommen tatsächlich in den ›besten Familien‹ vor. Ein Angebot, das Eltern und Erziehende umfassend informieren und auf die Herausforderungen des Lebens vorbereiten soll, ist die erste Castrop-Rauxeler Elternuni!

›Stark gegen Mobbing‹, ›Hotel Mama‹, ›Suchtprävention‹, ›Sprachförderung‹, ›Babymassage‹ oder ›von Stiefeltern zu Bonuseltern‹: So lauten die Titel der insgesamt 21 kostenlosen Workshops, die am 8. Oktober im Rahmen des bundesweiten Bildungsprogramms ›Lernen vor Ort‹ von Stadtverwaltung und Volkshochschule als Gemeinschaftsaktion veranstaltet werden. »Es handelt sich keinesfalls um eine ›Defizitveranstaltung‹«, betont Projektbetreuerin Melanie Heine. »Die Elternuni richtet sich an alle, die privat oder beruflich mit Kindererziehung zu tun haben – Eltern, Stiefeltern, Großeltern, pädagogische Fachkräfte etc. – und beschäftigt sich neben Erziehungs- und Bildungsfragen auch mit den gesundheitlichen Aspekten des Heranwachsenden.«



Gedankenaustausch bietet, geht es dann gegen halb zwei in die zweite Workshoprunde. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgt die Kindertageseinrichtung Swabedoo. »Alles, was Sie mitbringen müssen, ist jede Menge Neugier!«

Übrigens: Damit die Kurzen nicht alleine zu Hause bleiben müssen, während ihre Eltern die Workshops besuchen, gibt es am Tag der Elternuni auch eine Kinderbetreuung. Anmeldung erbeten!

Fotos Kreis Recklinghausen / Lernen vor Ort

Interessierte können sich noch bis zum 30. September für zwei Workshops anmelden. Los geht's um 9 Uhr im Bürgerhaus. Prof. Dr. Birgit Leyendecker von der Ruhr-Universität Bochum eröffnet den Uni-Tag mit dem Impulsvortrag ›Erziehen, bilden und begleiten – Was unsere Kinder brauchen‹. Im Anschluss starten die ersten Workshops unter Federführung verschiedener Kooperationspartner. »So möchten wir Ihnen auch einen Überblick über die zahlreichen vielseitigen Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten in unserer Stadt eröffnen, die wir in Zukunft noch besser vernetzen wollen«, erklärt Melanie Heine. Nach einer gemütlichen Mittagspause, die ausreichend Gelegenheit zum



Elternuni
 8.10., 9–15 Uhr
 Bürgerhaus
www.castrop-rauxel.de

Anmeldung bis 30.9. bei der VHS
 (Kursnr. T 170001)
 Tel. 0 23 05 / 1 06 - 26 38 oder -26 39
vhs@castrop-rauxel.de

Wir wissen, was gespielt wird

Schnettelker

Münsterstr. 13 · 44575 Castrop-Rauxel · Telefon (0 23 05) 2 26 59 · Fax (0 23 05) 4 35 77

Theater am Hammerkopfturm

Heimat, was ist das?

Wer eine hat, würde diese Frage kaum stellen. Die eigene Heimat – so selbstverständlich, dass man sich nicht mit ihr auseinanderzusetzen braucht. Erst derjenige, dem sie fehlt, beginnt über sie nachzusinnen ...

Ein wesentlicher Aspekt, den der gemeine Castrop-Rauxeler gerne mit seiner ›Heimat‹ verbindet, ist der Bergbau, dessen Hinterlassenschaften – Fördertürme, Halden, alte Zechenhäuser – das Bild der Stadt bis heute prägen. Und auch die Einflüsse jener Menschen, die einst als Bergarbeiter von weither zu uns ins Revier strömten, sind inzwischen ein fester Bestandteil unserer Kultur – was wäre der Pott ohne ›seine‹ Döner-Buden? Damit hat sich der Kebab besser integriert als viele ›Migranten‹, die in der neuen ›Heimat‹ mit eher verhaltener Freude empfangen wurden. Und was wurde aus ihren Kindern, die in ihrem Geburtsland ebenso als Ausländer gelten wie in dem Land, aus dem ihre Eltern stammen ...? Mit solchen und anderen Fragen beschäftigt sich das Stück ›Projekt Heimat. Die Vögel‹, das vom Westfälischen Landestheater anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege aufgeführt wird.

Die Vorstellung ist Teil der Feierlichkeiten, die am 16. September 2011 in Kooperation mit dem Erin-Förder-Turm-Verein rund um den Hammerkopfturm ausgerichtet werden. Um 15 Uhr beginnt das Rahmenprogramm, um 20 Uhr zeigt das WLT seinen Beitrag zum Thema Heimat und Heimatgefühl von Menschen mit Migrationshintergrund. Nach dem unvergesslichen ›Sturm‹ vor sechs Jahren ist es die zweite Aufführung des Landestheaters vor der außergewöhnlichen Kulisse des Castrop-Rauxeler Bergbau-Wahrzeichens. Der um 1920 erbaute, ehemalige Luft- und Personenbeförderungsschacht der Zeche Erin gilt als einer der ältesten heute noch vorhandenen Türme seiner Bauart in NRW und wurde von der Landesregierung unter Denkmalschutz gestellt. »Die NRW-Stiftung hat uns maßgeblich bei der Arbeit für den Erhalt der Erin-Fördergerüste unterstützt, das möchten wir am 16. September nicht nur feiern, wir haben auch allen Grund, uns herzlich zu bedanken!«, erklärt Klaus Michael Lehmann, der erste Vorsitzende des Erin-Förder-Turm-Vereins.

Doch zurück zum Thema: Wie war das denn nun mit der Heimat? »Heimat ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis«, sagt Christian Scholze, der sich als Dramaturg und Regisseur am WLT schon oft mit Migration auseinandergesetzt hat. Darin ist er sich einig mit dem russischen Schriftsteller Fjodor Dostojewski, der schon im 19. Jahrhundert bemerkte: »Ohne Heimat sein, heißt leiden.« Die drei Schauspieler Burghard Braun, Dagny Dewath und Ali Murtaza geben den unterschiedlichen Zuwandern ein Gesicht. Die kurzen Episoden auf der Bühne drehen sich um ihre Schicksale, um die Schwierigkeit, neue Gepflogenheiten zu akzeptieren und um die Notwendigkeit, die deutsche Sprache zu lernen.

An zentraler Position von ›Projekt Heimat‹ spielen die Darsteller einen Ausschnitt aus der klassischen Komödie ›Die Vögel‹ von Aristophanes, die dem Zuschauer einen amüsanten, anarchischen Gegenentwurf zur real existierenden bürgerlichen Gesellschaft bietet. In der neu gegründeten Stadt ›Wolkenkuckucksheim‹, gelegen zwischen Him-



Burghard Braun (Foto Volker Beushausen)

mel und Erde, verspricht alles besser zu sein. Doch die Sehnsucht bleibt Utopie, denn auch das Zusammenleben über den Wolken bringt keine besseren Menschen hervor. Am Ende geben die O-Töne aus dem Off Auskunft: »Heimat ist da, wo ich lebe, wo ich meine Arbeit und meine Freunde habe.«



Burghard Braun, Ali Murtaza und Dagny Dewath (Foto Volker Beushausen)



Ali Murtaza (Foto Volker Beushausen)

Jubiläumsfeier

16.09., 15 bis 22 Uhr
 Hammerkopfturm der Zeche Erin
 Bodelschwingerstraße 2
 44577 Castrop-Rauxel
 Eintritt frei

Claude Monet und der Impressionismus

Der Impressionismus hat sich in den Sechziger-Jahren des 19. Jahrhunderts entwickelt und gilt als Beginn der modernen Malerei. Was uns heute als ansehnliche und leicht verständliche malerische Position erscheint, wirkte auf die meisten Zeitgenossen der Impressionisten als Provokation. Erstmals wandten sich Maler gegen die offizielle Atelierkunst und stellten nicht religiöse, mythologische oder historische Themen dar, sondern Alltagszenen und Landschaften – auf den Bildern der Impressionisten gibt es etwa Segelboote, Balletttänzerinnen und Picknickgesellschaften. Sie arbeiteten meist nicht im geschlossenen Atelierraum, sondern gingen mit der Staffelei und dem Malkasten ins Freie und ließen sich von Licht

der verschiedenen Jahres- und Tageszeiten inspirieren.

Als die jungen französischen Maler 1874 zum ersten Mal ihre Bilder der Öffentlichkeit in einer großen Ausstellung präsentierten, reagierte das Publikum schockiert: Die Kritiker gaben der neuen Kunstrichtung nach dem Bild ›Impression soleil levant‹ von Claude Monet den Namen Impressionismus. Der Name, der damals geringschätzig gemeint war, wurde bald zu einem Qualitätssiegel. Auguste Renoir, Camille Pissarro, Edgar Degas und Alfred Sisley wurden zu Berühmtheiten, ihre Bilder werden heute hoch gehandelt.

Der vielleicht bekannteste impressionistische Maler ist Claude Monet (1840–1926). Der Sohn eines Handwerkers erlernte früh das Zeichnen und machte sich zusammen mit seinen Künstlerfreunden mit der Freilichtmalerei vertraut. Auslandsaufenthalte in Holland, England und Algerien prägten sein junges Erwachsenenleben. Erste Erfolge stellten sich mit Bildern wie ›Die Mündung der Seine‹ (1865) und ›Das grüne Kleid‹ (1866) ein. Dennoch war sein Leben bis in die 1880er-Jahre von großen finanziellen Schwierigkeiten überschattet. In dem Bild ›Frauen im Garten‹ von 1867 verschmelzen Figuration und Landschaftsmalerei zu einem harmonischen Ganzen. Im Zentrum des Bildes ist ein Baum vor einem Blumenbeet. Vier junge Frauen in den weitesten Sommerkleidern des 19. Jahrhunderts stehen im Sonnenlicht, das von rechts einfällt. Das Bild weist einen starken Hell-Dunkelkontrast auf. Die Farbtöne in den Blättern und den Ästen der Bäume, in den Blüten und dem Gras sowie in den Lichtern und Schatten der Kleider sind differenziert ausgearbeitet. Die dunklen Partien des Laubes geben im rechten oberen Bildviertel den Blick auf den blauen Himmel frei. In dem Bild hat Monet die heitere Atmosphäre eines sonnigen Sommertages auf die Leinwand gebannt und meisterhaft die Einheit von Mensch und Natur dargestellt.

Auch in seinen anderen Bildern hat Monet eine natürliche Wiedergabe der Ansichten erreicht, eben seine ›Eindrücke‹ als Maler wiedergegeben. Dabei wurden, genau wie bei den anderen Impressionisten, Gesichter oftmals fleckig, Schatten farbig und Konturen unscharf. Die besten Beispiele für den einzigartigen Farbrausch, der am Ende seines Malerlebens mit den vielen beharrlichen Farbstudien stand, sind Monets berühmte Seerosen- und Lilienbilder. Es sind Bilder von außergewöhnlicher Schönheit. Im fleckigen Duktus des Pinsels lösen sich die Konturen der Pflanzen zunehmend auf, sie werden in der Nahsicht gezeigt und somit weitgehend aus dem räumlichen Bezug genommen.

Wie kein anderer Maler wird Monet heute mit dem Impressionismus in Verbindung gebracht. Frei von Geldsorgen und im Einklang mit der Natur wohnte er in seinen letzten Lebensjahren in Giverny in Südfrankreich. Hier arbeitete er in seinem wunderschönen Garten, den man noch heute besichtigen kann.

Chast



Auch interessant:
02.10., 11 Uhr Bürgerhaus
Vortrag: ›Marc Chagall‹



tierphysiotherapie
Susanne Hoffmann

Massage | Krankengymnastik | Rehabilitation
Behandlung neurologischer Störungen | Unterwasserlaufband-Therapie

Susanne Hoffmann

geprüfte Tierphysiotherapeutin - tiermedizinische Fachkraft

Castroper Straße 132 | 44357 Dortmund-Mengede
Telefon: 0231 1875637 | Telefax: 0231 1875633 | Mobil: 0178 4130270
E-Mail: info@tierphysiotherapie-hoffmann.de
Internet: www.tierphysiotherapie-hoffmann.de

Hilfe für den besten Freund des Menschen

Paula hat Schmerzen beim Auftreten. Links vorne. Mit ihren anderen Beinen versucht sie, das schmerzende zu entlasten. Was der Hund nicht weiß: Seine Schonhaltung führt zu Muskelverspannungen, die für weitere Schmerzen sorgen.

Hier kommt Tierphysiotherapeutin Susanne Hoffmann mit ihrer über 20-jährigen Berufserfahrung ins Spiel. Mit individuell abgestimmten Behandlungen wie Massagen, Krankengymnastik, Elektrotherapie hilft sie Tieren z. B. nach einem Bandscheibenvorfall oder bei Gelenkerkrankungen wieder auf die Beine. Nach einer zweijährigen Ausbildung zur Tierphysiotherapeutin eröffnete die gelernte tiermedizinische Fachkraft vor nunmehr fünf Jahren ihre eigene Praxis und unterstützt hier Vierbeiner bei der Heilung, Schmerzlinderung und Wiederherstellung eines reibungslosen Bewegungsablaufes.



Einen Teil der Bewegungstherapie stellt das Training auf dem Unterwasserlaufband dar.

Tierphysiotherapie
Susanne Hoffmann

Castroper Str. 132 - 44357 Dortmund
Tel. 02 31 / 1 87 56 37
www.tierphysiotherapie-hoffmann.de

Der neue **OPEL ASTRA GTC**

LÄSST SIE NICHT SCHLAFEN.

Wir leben Autos.

Bestellen Sie jetzt den neuen Opel Astra GTC: Gehören Sie zu den ersten 1.000 Bestellern und erleben Sie einen exklusiven Opel Astra GTC Performance Tag im Opel Test Center Dudenhofen – und das noch vor der Einführung!

Topbonus für die ersten 1.000!

- einmalige Einblicke in das streng abgeschirmte Testgelände und das Entwicklungszentrum Dudenhofen
- vertrauliches Insider-Wissen zum GTC
- Fahren Sie den neuen Opel Astra GTC unter Anleitung von Rennprofis auf verschiedenen Strecken

Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über den neuen Opel Astra GTC und den exklusiven Opel Astra GTC Performance Tag!



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantiefanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,1–5,8; außerorts: 5,8–4,4; kombiniert: 7,0–4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 164–129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

¹ Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die 18 Jahre oder älter und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind sowie einen neuen Opel Astra GTC verbindlich bestellt haben. Diese Personen können sich entscheiden, ob Sie entweder am Opel Astra GTC Performance Tag teilnehmen oder zu ihrem Opel Astra GTC den Parkpiloten (hinten) ohne Mehrpreis dazu bekommen möchten. Sobald sich die ersten 1.000 dieser Personen für die Teilnahme am Opel Astra GTC Performance Tag entschieden haben, steht als Frühbucherangebot nur noch der Parkpilot (hinten) ohne Mehrpreis bis zum 01.11.2011 zur Wahl.

Autohaus Kampe
Herner Straße 135
44575 Castro-Rauxel
Telefon 02305 / 440731
Fax 02305 / 440732

info@autohaus-kampe.de
www.autohaus-kampe.de

Teddys, Märklin & Co.

Das Spiel ist so notwendig für das menschliche Leben, wie das Ausruhen.

Thomas von Aquin



Lutz Stallknecht; www.pixelio.de

Mittlerweile hat sich die Europahalle in Castro-Rauxel zum wahren Mekka für Freunde und Liebhaber von Modelleisenbahnen, -autos und Sammlerspielzeug entwickelt. Auf über 500 Meter Gesamtlänge tummeln sich rund hundert Händler mit neuem und nostalgischem, ausgefallenen und teils äußerst seltenem Spielzeug. Hier kann nach Herzenslust gefeilscht, getauscht oder einfach nur gefachsimpelt werden.

Termine
Spielzeugmarkt
in der Europahalle

04.09., 11–15 Uhr
16.10., 11–15 Uhr

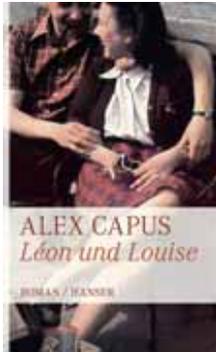
BUCHtipps

aus der Redaktion

Alex Capus

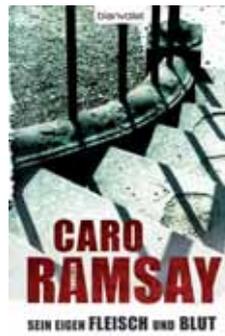
Léon und Louise
Hanser · 19,90 Euro
Roman

Zwei junge Leute verlieben sich, aber der Krieg bringt sie auseinander: Das ist die Geschichte von Léon und Louise. Sie beginnt mit ihrer Begegnung im Ersten Weltkrieg in Frankreich an der Atlantikküste, doch dann trennt sie ein Fliegerangriff mit Gewalt. Sie halten einander für tot, Léon heiratet, Louise geht ihren eigenen Weg – bis sie sich 1928 zufällig in der Pariser Métro wiederbegegnen. Alex Capus erzählt mit wunderbarer Leichtigkeit und großer Intensität von der Liebe in einem Jahrhundert der Kriege, von diesem Paar, das gegen alle Konventionen an seiner Liebe festhält und ein eigensinniges, manchmal unerhört komisches Doppelleben führt. Die Geschichte einer großen Liebe, gelebt gegen die ganze Welt.



Caro Ramsey
**Sein eigen
Fleisch und Blut**
Blanvalet
14,99 Euro
Krimi

Zwei Jungen sind von den Straßen Glasgows verschwunden. Das Opfer eines Zimmerbrandes weist Spuren einer Zyanidvergiftung auf und die Sicherheitsmaßnahmen für Rocklegende Rogan O'Neill fallen ebenfalls in ihre Zuständigkeit: Das Team der Polizeistation Partickhill, kurz vor Weihnachten durch Grippe dezimiert und durch die neue Chefin demoralisiert, ist an der Grenze der Belastbarkeit. Als die Polizisten die letzten Kräfte für die Ermittlungen mobilisieren, wird für DI Anderson die berufliche Anspannung zu einem persönlichen Albtraum. Denn es scheint, als ob kein Kind in der grauen, winterlichen Kälte sicher ist, nicht einmal sein eigener Sohn Peter...



Heribert Schwan
**Die Frau an
seiner Seite**
Heyne · 19,99 Euro
Sachbuch

Er machte Karriere und sie kümmerte sich um die Kinder. Doch sein Leben als Politiker forderte mehr von ihr – ein Leben im Rampenlicht. Zögernd ließ sie sich darauf ein, doch während ihr Mann politisch immer einflussreicher wurde, versteinerte ihr Lächeln zur Maske. Heribert Schwan war der Erste, dem es gelang, Hannelore Kohl 1985 für ein Fernsehporträt zu gewinnen, das damals großes Aufsehen erregte. Seitdem stand er in regelmäßigem Kontakt mit ihr. Er erlebte aus der Nähe das ganze Drama ihrer Krankheit mit. Als sie zuletzt das Haus tagsüber nicht mehr verlassen konnte, begleitete er sie bei langen nächtlichen Waldspaziergängen. Sein kritisches Urteil über die familiäre Situation der Kohls: In 42 Ehejahren mit dem Machtmenschen Kohl wurde aus Hannelore Kohl, der Frau an seiner Seite, die Frau in seinem Schatten.



Anzeige

SPIELtipp

aus dem Spielwarengeschäft
Schnettelker

Herausforderung für die Hirnwindungen

Dieses Spiel klingt kompliziert – ist es aber nicht! Zumindest nach der ersten einfachen Version hat man als Spieler schnell den Dreh heraus. Doch es warten noch mehr Herausforderungen ...

Bei IQ-Twist geht es darum, Puzzlesteine in der richtigen Reihenfolge in einer Box anzuordnen. Als besondere Schwierigkeit wird das Feld an verschiedenen Stellen durch kleine bunte Kügelchen blockiert. Ein Puzzleteil lässt sich nur über eine Kugel setzen, wenn beide die gleiche Farbe haben und der Stein dazu noch an der entsprechenden Stelle mit einem Loch ausgestattet ist. Da geraten die Hirnwindungen ganz schön ins Schwitzen!

Smart Games von Jumbo Spiele sind für einen Spieler konzipiert, machen aber auch zusammen Spaß. IQ Twist enthält 100 verschiedene Puzzleaufgaben von leicht bis extrem knifflig. Durch die kompakte Verpackung eignet es sich optimal zum Knobeln für unterwegs!

IQ Twist
Smart Games von Jumbo
ab 6 Jahren
9,99 Euro



Sparen mit der **M** KultKarte

September:
Kalender-Wochen

15% Rabatt auf alle Wandkalender.

Oktober:
Hörbuch-Wochen

15% Rabatt auf alle Hörbücher.

Holen Sie sich Ihre KultKarte kostenfrei
in unserer Buchhandlung!

Mayersche Castrop-Rauxel
Münsterstr. 5, Tel.: 023 05 / 92 99 33-0
www.mayersche.de



Mayersche **M**

Mehr
Infos unter
mayersche.de/
kultkarte

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten
Und nur solange der Vorrat reicht.

Sudoku

einfach

		1	5				3	
3				2	4		1	
		8	9					6
7					2			5
9		6			5	2		1
5								9
6					1	7		
	3		6	4				8
	4				7	1		

schwierig

	2		5					7
7					4	2		
					6		5	
	8			2				7
	5		1	3				4
	6		4					2
	3		7					
		4	8					6
6					5			8

9	7	4	1	3	2	6	8	5
8	6	1	4	5	7	9	3	2
5	3	2	8	6	9	1	7	4
4	9	3	5	1	6	8	2	7
7	1	5	2	4	8	3	6	9
6	2	8	7	9	3	4	5	1
3	4	9	6	7	5	2	1	8
2	5	6	9	8	1	7	4	3
1	8	7	3	2	4	5	9	6

Sudoku einfach
Auflösung aus Ausgabe 79

2	8	6	9	7	1	5	4	3
3	4	7	5	8	2	6	9	1
1	5	9	4	3	6	7	2	8
7	2	5	1	6	9	8	3	4
6	1	4	8	2	3	9	5	7
8	9	3	7	5	4	1	6	2
4	7	1	2	9	5	3	8	6
5	3	2	6	1	8	4	7	9
9	6	8	3	4	7	2	1	5

Sudoku schwierig
Auflösung aus Ausgabe 79

Schmunzelecke

Und weil es so schön war noch mehr weise Sätze von Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), deutscher Dichter der Klassik, Naturwissenschaftler und Staatsmann, die auch noch heute Bestand haben.

Wenn man alle Gesetze studieren wollte, so hätte man gar keine Zeit mehr, sie zu übertreten.

Wer sich allzu grün macht, den fressen die Ziegen.

Willst du dich am Ganzen erquicken, so musst du das Ganze im Kleinen erblicken.

Wir haben genug Zeit, wenn wir sie nur richtig verwenden.

Dem Mensch fällt mehr auf, was ihm fehlt, als das, was er besitzt.

Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.

Fang heute an, kühn zu handeln! In dem Moment, wo du dich einer Sache wirklich verschreibst, rückt der Himmel in deine Reichweite.

Vieles wünscht sich der Mensch, und doch bedarf er nur wenig.

Nenn's Glück, Herz, Liebe, Gott! Gefühl ist alles; Name ist Schall und Rauch.

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

O	H	R
T	M	S
E	I	M

Auflösung aus Ausgabe 79:
ORANGERIE

PREISrätsel

Schreiben Sie Ihre Lösungen auf eine Postkarte (mit Ihrem Absender und Ihrer Telefonnummer) und senden Sie diese bis zum 11.10.2011, an den

Correctum Verlag,
Postfach 40 08, 58426 Witten
oder per E-Mail an info@stadtmag.de

Sollte mehr als eine richtige Lösung eingehen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle MitbürgerInnen, ausgenommen MitarbeiterInnen des Verlages und deren Angehörige.

Rätselfragen

1. Wie wurde die Emscher früher genannt?
2. Ab welchem Alter kann der Motorbootführerschein gemacht werden?
3. Welches Ereignis bildet den Abschluss von ›Ab in die Mitte – die City-Offensive 2011‹?

Gewonnen

Gewinnerin unseres letzten Preisrätsels ist Martina Schlemmer. Der Gewinn geht ihr per Post zu.

VERANSTALTUNGEN



01.09., 20.30 Uhr Bahía de Cochinos
Radio Dead Ones & Social Distrust

02.09. Altstadt
Beauty-Nightshopping

02.09., 20 Uhr Erinturm/Teutoburgia
Schall & Rauch
Horn-Konzert für zwei Fördertürme

02.09., 20.30 Uhr Bahía de Cochinos
PestFest & Paragraph 08/15

02.09., 21.30 Uhr Marktplatz Ickern
Ab in die Mitte! Autokino

04.09., 11 Uhr Europahalle
Spielzeugmarkt

03.09., 21 Uhr Zeche Ickern I/II
Arsen und Spitzenhäubchen



04.09., 16 Uhr Parkbad Süd
Solidarfonds-Party
Mit Roland Kaiser, Jürgen Drews, Olaf Henning, Michael Wendler, Loona, Bernhard Brink, Michael Wurst, Seven Cent und Michael Fischer

07.09., 15 Uhr Stadtbibliothek
Der gestiefelte Kater

07.09., 20.30 Uhr Bahía de Cochinos
Lesung mit Klaus Märkert und Hermann Borgerding

09.–11.09., 19 Uhr Aula Adalbert-Stifter-Gymnasium
Ein seltsames Paar
Theaterstück von Neil Simon

11.09., 11 Uhr Parkbad Süd
Stadtgartenfest
>Tag des offenen Denkmals<

15.09., 20.30 Uhr Bahía de Cochinos
The DeRellias & SO WHAT!

16.09., 20 Uhr Hammerkopfturm
Projekt Heimat. Die Vögel.
Beginn des Rahmenprogramms: 15 Uhr;
siehe auch Seite 34

17.–20.09. Altstadt
Herbstkirmes

17.09., 20 Uhr Kleingarten Ickern-Ost
Ab in die Mitte! Lichterfest



17.09., 20 Uhr WLT-Studio
18.09., 18 Uhr WLT-Studio
Generatiös: Gefeuert.

18.09., 11.00 Uhr Musikschule Dur & moll
Matinee-Konzert mit Inna Kogan (Violine)
und Tobias Bigger (Klavier)
Werke vom Barock bis zur Spätromantik

18.09., 11 Uhr Hof Klöcker
Handwerker- und Bauernmarkt

22.09., 9 Uhr WLT-Studio
Andorra - Max Frisch

24.09., 20.30 Uhr Bahía de Cochinos
Pianoboy 1000 & tba

28.09., 15 Uhr Stadtbibliothek
Der Zauberer Pfiffikus

30.09., 20 Uhr WLT-Studio
Ein Herz und eine Seele

30.09.–03.10. Altstadt
Viktualienmarkt und verkaufsoffener Sonntag

02.10., 11 Uhr Bürgerhaus
Marc Chagall - Vortrag



Vier Tage schlendern, schlemmen und stöbern

Frisches Obst, herzhaft luftgetrocknete Dauerwurst, Käse-Delikatessen, Lakritz, Bonbons, Marmelade und manch andere Schleckerei begleitet von edlen Rebsäften – der Viktualienmarkt in der Castroper Altstadt erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Um so schöner, dass in diesem Jahr gleich vier Tage lang geschlendert, geschlemmt und an den traditionellen Handwerksständen gestöbert werden darf.

Termin
Viktualienmarkt
30.09.–03.10.2011

02.10., 15 Uhr Stadthalle
TKKG - Im Schloss der schlafenden Vampire

05.10., 19.30 Uhr Stadtbibliothek
Poetry Slam und Music

09.10., 18 Uhr Stadthalle
Tod und Teufel
Premiere

09.10., 11 Uhr Lange Straße
Erntedankfest Habinghorst

13.10., 13.30 Uhr Stadthalle
Woyzeck - Georg Büchner

13.10. 19.30 Uhr Möbelhaus Drees
Lesung - Klaus Erfmeyer
Der Dortmunder Kriminal-Autor stellt seinen neuesten Roman vor.

13.10., 19 Uhr Café Residenz
Nur die Liebe quält
Kabarett



16.10., 11 Uhr Europahalle
Spielzeugmarkt

16.10., 17 Uhr St. Lambertuskirche
Chorkonzert - Werke von Henry Purcell

23.10., 11 Uhr Bürgerhaus
Michelangelo - Der Mensch und Bildhauer
Vortrag



23.10., 17 Uhr Aula Adalbert-Stifter-Gymnasium
Tribute to the Trumpet Greats
Trompetenkoncert der Reihe >Live at Five<

AUSSTELLUNGEN

04.09.–02.10. Rochus-Galerie
Skulpturen und Grafiken von Bernd Moenikes

18.09.–16.10. Bürgerhaus-Galerie
Wanderausstellung >Spielen, lesen und gesund aufwachsen in der Familie<

ab 23.09. Galerie Schwenk
Malerei und Skulptur

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen unseren Anzeigenkunden und vielen öffentlichen Stellen für Sie bereit!

Das ist
meine

Ihr eigenes Sekretariat mit unserem Büro-Service

So ist Ihr Büro permanent erreichbar:
Schalten Sie Ihr Telefon auf uns um.



Ein Anrufbeantworter reagiert nicht – wir schon. Und zwar in Ihrem Sinne.

Tel.: 0231-900386-0 · www.luther-vagts.de

www.das-ist-meine-sekretaerin.de

"KARRIERE MACHEN"



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was treibt Sie an? Vielleicht eine Ausbildung in einem tollen Beruf mit Zukunft?

Wenn Sie am Umgang mit Menschen interessiert sind, einen Realschulabschluss, einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur mit guten Noten in Mathematik, Deutsch und Englisch haben, dann sollten Sie sich bei uns um einen Ausbildungsplatz zum 1. August 2012 bewerben. Das Niveau unserer Ausbildung ist hoch, und gute interne Fortbildungsangebote ermöglichen Ihnen einen aussichtsreichen Start in eine Banker-Karriere.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
Dortmunder Volksbank
Personalabteilung
Bettenstraße 10, 44137 Dortmund

 Volksbank Castrop-Rauxel

www.volksbank-castrop-rauxel.de